

LENZING

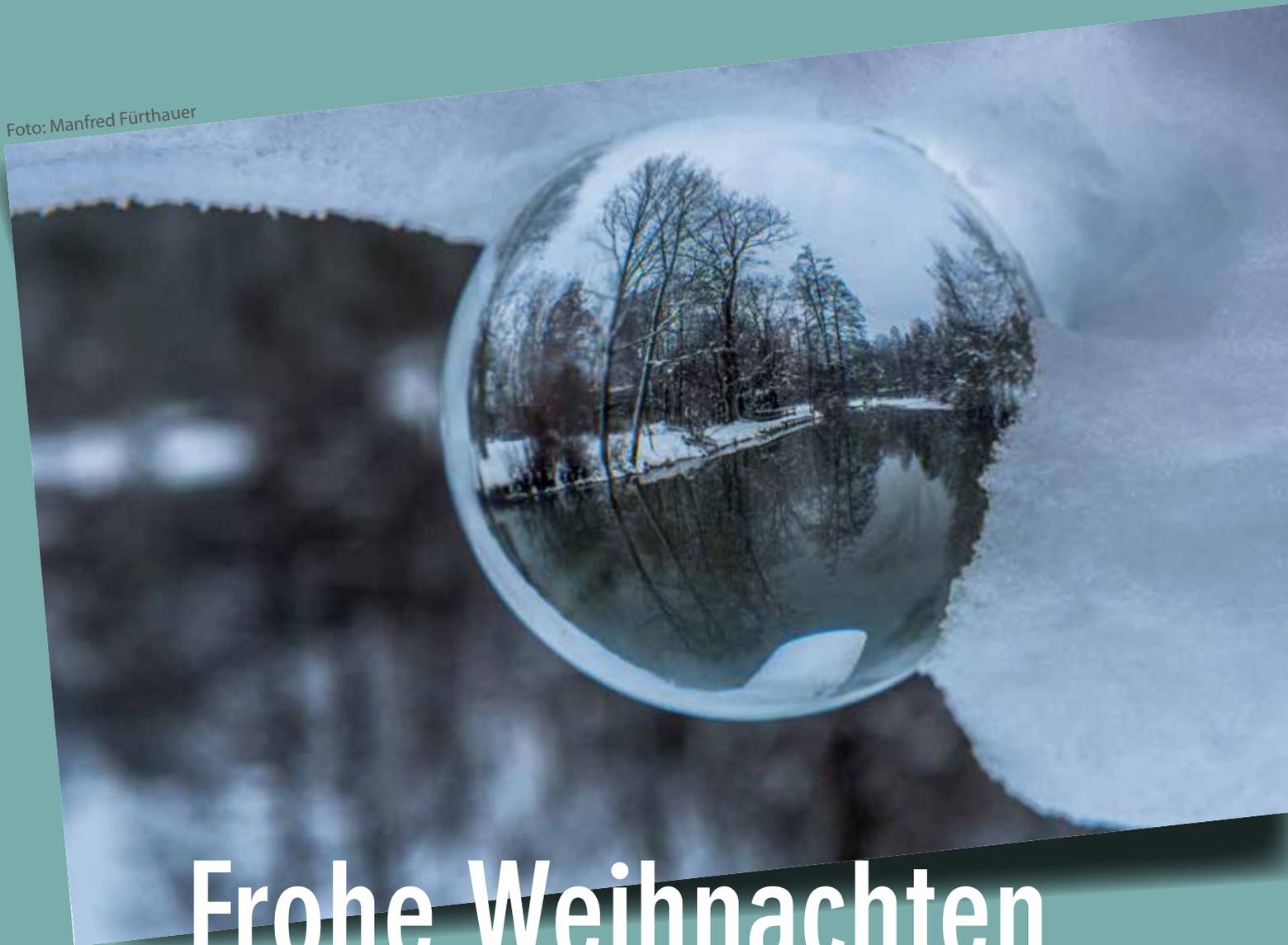


ÜBERRASCHEND BUNT.

Amtliche Mitteilung Dezember Nr. 29/2018 / Österreichische Post AG / Info.Post Entgelt bezahlt

UNSER NACHRICHTENBLATT

Foto: Manfred Fürthauer



Frohe Weihnachten

wünschen Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber,
die Gemeindevorstände, der Gemeinderat und
die Bediensteten der Marktgemeinde Lenzing!

**Trinkwasser-
knappheit**

Seite 6

**Kindergarten-Neubau
„Burgstall“**

Seite 9

**Müllabfuhrkalender
zum Herausnehmen**

Seite 10



LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

Bereits im Oktober dieses Jahres hat die Marktgemeinde Lenzing auf beginnende Wasserknappheit in unseren Gemeindebrunnen hingewiesen. Der trockene Spätherbst (Stand Ende November 2018) hat die Situation weiter verschärft. Derzeit ist nur noch einer unserer normalerweise drei Brunnen schöpf-fähig. Daher noch einmal der Aufruf und das Ersuchen, mit Wasser sorgfältig umzugehen und jegliche Verschwendung zu vermeiden.

Die Gemeindeverwaltung ist bemüht und arbeitet mit Hochdruck daran, Maßnahmen zu setzen, um die derzeitige Lage zu entschärfen. Die geologischen Untersuchungen zeigen uns Möglichkeiten auf, die schlussendlich auf die Errichtung eines neuen Brunnens hinzielen. Wahrscheinlich würde eine länger anhaltende Regenperiode Positives bewirken, Garantie gibt es aber auch hier nicht.

Liebe Lenzingerinnen und Lenzinger, wir werden Sie weiterhin über die aktuelle Lage informieren und geben Entwarnung bei eintretender, nachhaltiger Verbesserung der Wassersituation.

Helfen Sie bitte mit und vermeiden Sie unnötige Wasserverschwendung!

Bei dieser Gelegenheit danke ich unserem Wassermeister, Herrn Robert Stockinger, für seinen großen Einsatz und sein Engagement!

Noch ein Wort zu den notwendig gewordenen Baumfällungen in der Waldstraße: Diese wurden von Forstexperten voruntersucht und waren aufgrund der Krankheit der Bäume dringend empfohlen. Die Wiederaufforstung erfolgte unmittelbar nach der Weginstandsetzung mit Laubbäumen, was dem Echo aus der Bevölkerung folgend als durchaus gelungen erscheint.

Am 09.11.2018 war es soweit! Der Spatenstich für den neuen Kindergarten in Unterachmann/Starzing konnte durchgeführt werden. Ein tolles Fest, welches vor allem durch die Teilnahme der 100 Kinder aus dem Kindergarten Atterseestraße zu einem Erlebnis wurde. Das umgedichtete „Lenzinger Lied“, von den Kindern mit voller „Stimme“ gesungen, war in jedem Fall der Höhepunkt der Veranstaltung. Einen herzlichen Dank an die Kinder und die Pädagoginnen unter der Leitung von Frau Martina Scherndl. Danke auch an den Geschäftsführer der GSG, Herrn Ing. Stefan Haubenwallner, für die zur Verfügungstellung verschiedenster Utensilien. Ein großer Dank auch an den Bauhof und die Gemeindemitarbeiterinnen für den Aufbau und die Mithilfe.

Ich möchte mich auch heuer wieder bei allen Organisationen, Vereinen, aber auch bei Privatpersonen sehr herzlich bedanken, welche immer wieder zum Gemeinwohl in unserer Marktgemeinde ihren Beitrag leisten.

In diesem Sinne darf ich Ihnen allen, liebe Lenzingerinnen und Lenzinger, ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und zufriedenes neues Jahr 2019 wünschen.

Ihr

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

- **Wandkalender:** Auch heuer ist es uns wiederum gelungen, den bei der Bevölkerung sehr beliebten Wandkalender (mit Terminen und bekanntgegebenen Veranstaltungen ect.) verteilen zu können. Mein ganz besonderer Dank gilt jenen Werbeträgern, die bereit waren, den Kalender mitzufinanzieren. Ich hoffe, ihr Engagement war nicht umsonst und so mancher Kunde konnte vielleicht auch dadurch gewonnen werden. Ein herzliches Dankeschön auch den Austrägern, welche noch vor Beginn des neuen Jahres den Jahreskalender verteilen werden.



- **Die Ampel in Oberachmann wurde entfernt:** Nach Auswertung der Verkehrsaufzeichnungen, welche während der Probezeit durchgeführt wurden, konnte keine Verkehrsreduktion festgestellt werden. Vereinbarungsgemäß, wie auch schon vor der PROBEZEIT festgelegt, erfolgte daher der Abbau des fünfmonatigen Provisoriums. Die nunmehr im Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen sind eine Straßen-Auftrittsabsicherung mittels Poller unmittelbar vor der Stiege, welche von der Oberachmanner Straße zur Hochgartengasse führt. Des Weiteren wurden stationäre Radarmessungen im Bereich Kreuzstraße und Oberachmanner Straße bei der zuständigen Behörde beantragt.
- **Bunter VerdL:** Seit 02. November 2018 ist er unterwegs, unser VerdL (Verkehrsdienst Lenzing). Man braucht ihn nur anzurufen, idealerweise eine Stunde vorher, und schon steht er vor der Haustüre. Innerhalb von Lenzing fährt er Sie allein oder mit mehreren Personen von A nach B.
Telefonnummer: 050 422 4860
Bitte nutzen Sie dieses Angebot aus jedem Ortsteil; der Zweck kann vielfältig sein – ob Arztbesuch, Einkaufen, Sport, Hallenbad, Ämter, Schulen, Bus- und Bahnverbindungen und manches mehr

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat

Amtliche Mitteilungen

Bauabteilung/Umwelt

Wirtschaft

Schulen

Kindergarten

Kultur

Vereine

Aus der Pfarre

Bibliothek

Familiennachrichten

Info Eltern-/Mutterberatung

Termine, wir sind für Sie da

Lenzinger Bilderbogen

Der Bürgermeister berichtet - Fortsetzung von Seite 3

– was immer Sie zwischen 07:00 und 19:00 Uhr unternehmen oder erledigen möchten. Bei Veranstaltungen (z.B. Christkindlmarkt) fährt der VerdL auch an Wochenenden (Hinweis bei den jeweiligen Veranstaltungsankündigungen beachten).

- **Heimatbuch:** Zur 80-Jahr-Feier der Marktgemeinde Lenzing am 01. April 2019 erscheint das Heimatbuch. Auf ca. 800 Seiten wird in einem Doppelband alles Wissenswerte rund um Lenzing geschildert. Ab sofort sind Vorbestellungen bei Frau Romina Binder direkt am Gemeindeamt oder unter der Tel.Nr. 07672/92955-36 möglich. Der Preis wird bei EUR 48,- für den gesamten Doppelband (2 Bände à ca. 400 Seiten) liegen. Gutscheine für den Bezug eines Doppelbandes können bereits jetzt gekauft werden.



Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe:

Freitag, der 11. Jänner 2019

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe:

Montag, der 18. Februar 2019

IMPRESSUM: **Medieninhaber** (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** vöckladruck; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte;

Auflage: 2.850; erscheint sechsmal jährlich.

SITZUNG VOM 25. SEPTEMBER 2018

Bestellung eines Bienenbeauftragten

Um die Landschaft aufzuwerten und einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten, will die Marktgemeinde Lenzing künftig Maßnahmen für eine umweltfreundliche Gemeinde setzen. Idee ist es, die Gemeinde bienenfreundlicher zu machen, öffentliches Gut wie Wiesen und Flächen, die im Besitz der Gemeinde Lenzing sind, gezielt unberührt zu lassen bzw. bienenfreundliche Pflanzen zu setzen.

Der Gemeinderat hat daher einstimmig GR Franz Röthleitner zum Bienenbeauftragten der Marktgemeinde Lenzing bestellt. Dieses Amt ist ehrenamtlich.

Neue Gemeindeärztin für Lenzing

Nachdem MR Dr. Hubert-Hermann Lohr mit Ende Juni 2018 seine Tätigkeit als Gemeindearzt beendet hatte, wurde Frau Dr. Isabella Lorber zur neuen Gemeindeärztin bestellt. Die Aufgaben der schulärztlichen Versorgung erfolgt nunmehr im Rahmen des OÖ Schulgesundheitsmodell, d.h. von Seiten des Landes OÖ wird für die Schuluntersuchung ein Schularzt bestellt.

Tagesbetreuung in der Neuen Mittelschule

Einstimmig hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Nachmittagsbetreuung an der Neuen Mittelschule Lenzing an den Verein Familienzentren der OÖ Kinderfreunde zu vergeben. Gleichzeitig wurden auch die Richtlinien sowie die Tarifordnung beschlossen.

Verkauf altes Feuerwehrrzeughaus Reibersdorf

Das ehemalige Feuerwehrrzeughaus Reibersdorf wurde einstimmig an Herrn Mario Kroissl (Elektro Kroissl) zu einem Verkaufspreis von EUR 160.000,- verkauft. Zusätzlich wird der Verteiler für die Straßenbeleuchtung, der sich derzeit im Zeughaus befindet, kostenlos von der Fa. Kroissl an anderer Stelle neu errichtet.

Anrufsammeltaxi für Lenzing

Nachdem die Buslinie 573 („Ortslinienverkehr des OÖ VV“) mit 10.12.2017 aus Kostengründen durch den OÖ Verkehrsverbund eingestellt wurde, hat nunmehr der Gemeinderat einstimmig das System eines Anrufsammeltaxis an die Firma A B Taxicompany Stadlbauer GesmbH vergeben.

Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene EUR 2,50/Fahrt bzw. für Kinder EUR 1,50/Fahrt (siehe Seite 11).

SITZUNG VOM 23. OKTOBER 2018

Flächenwidmungsplanänderungen

Der Gemeinderat hat den einstimmigen Beschluss gefasst, die Grundstücke 1315/1, 1316, 1319/1 und 1319/4 im Bereich nördlich der Fa. Wozabal im Ausmaß von ca. 7.500 m² von derzeit „Grünland“ und „Verkehrsfläche der Gemeinde“ in künftighin „Bauland-Gemischtes Baugebiet MB“ umzuwidmen. Auf diesem Grundstück soll eine Fahrschule bzw. ein Fahrübungsplatz errichtet werden.

Weiters hat der Gemeinderat einstimmig den Beschluss gefasst, einen Teil des Grundstückes 1046 im Bereich der Ortschaft Pichlwang im Ausmaß von ca. 500 m² von derzeit „Grünland“ in künftighin „Bauland-Wohngebiet“ umzuwidmen. Diese Fläche wurde aufgrund der Stellungnahme des Bundesdenkmalamtes gegenüber dem Erstansuchen reduziert, damit die Sicht zur „Schimmelkirche“ bestehen bleibt.

Weiters hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, einen Teil des Grundstückes 1972 im Bereich der Ortschaft Unterachmann im Ausmaß von ca. 600 m² von derzeit „Grünland“ in künftighin „Bauland-Dorfgebiet“ umzuwidmen.

Verkehrsmaßnahmen Oberachmanner Straße

Nach der Testphase der Ampelregelung in der Oberachmanner Straße hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, die Ampelregelung aufzulassen. Weiters soll die Hochgartengasse-Stiege durch einen Poller beim Auftrittspodest und zwei Pollern auf der Fahrbahn samt Verkehrszeichen „Fahrbahnverengung“ gesichert werden. Bei der Straßenbehörde wird um Genehmigung von variablen Radarmessgeräten ange-sucht werden.

Erwin Lenzeder



Verparkte Straßen – Probleme im Winterdienst – Ersuchen um Rücksicht!

Wir bitten dringend darum, die Straßen für den Winterdienst freizuhalten.

Die Probleme: Der Schneepflug kommt nicht durch, es verbleiben Schneereste auf der Fahrbahn und es kann nicht gestreut werden, wenn die Straßen verparkt werden.

PARKSÜNDER

Laut §24 der Straßenverkehrsordnung ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht **mindestens zwei Fahrstreifen** für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten!

Bitte im Sinne der Sicherheit und des klaglosen Winterdienstes diese Vorschriften beachten!

Illegale Schneeablagerung auf öffentlichen Straßen

Leider räumen manche Grundbesitzer den Schnee ihrer Einfahrten immer wieder auf die öffentlichen Straßen. Dies ist ausdrücklich verboten. Sollte es dennoch wieder zu derartigen Ablagerungen kommen, werden diese vom Bauhof auf Kosten der Grundbesitzer geräumt.

Schneeräumung nach Winterdiensteinsatzplan

Unsere Bauhofmitarbeiter besorgen den Winterdienst nach einem Einsatzplan. Vorrangig werden die Hauptdurchzugsstraßen, dann die Gehsteige und schließlich die Nebenstraßen vom Schnee befreit und gestreut. Bitte beachten Sie, dass die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig sein können. Sie werden sich aber stets bemühen, Ihnen das Befahren der Straßen zu erleichtern.

In der Zeit von 22 Uhr bis 4 Uhr besteht bei normalen Witterungsverhältnissen kein Winterdiensteinsatz, daher bitten wir Sie um **erhöhte Vorsicht!**

Die Marktgemeinde Lenzing wünscht Ihnen einen unfallfreien Winter 2018/2019!

Gehsteig Unterachmann zum neuen Kindergarten Burgstall

Der Gehsteig wurde vom Wohnpark Ager bis zur Zufahrt zum neuen Kindergarten errichtet. Besonderer Dank gilt der Fam. Wiener, die uns die notwendige Fläche entlang ihres Grundstückes, im Gegenzug für die Errichtung einer Stützmauer, zur Verfügung gestellt hat. Damit konnte im gesamten Bereich die Straßenbreite beibehalten werden. Der Hang gegenüber wurde durch Steinkörbe gesichert. Gesamtkosten von ca. 170 000€.

Schutzweg Unterachmann

Die Bewohner des Wohnpark Ager waren um einen Schutzweg für die Absicherung des Schulweges bemüht. Dieser konnte durch die Verlegung der Unterachmannerstraße errichtet werden. Im Oktober wurde er noch mit einer Schutzwegbeleuchtung ausgestattet. Nach Fertigstellung wurde er von der Behörde abgenommen und verordnet. Damit konnte der Schulweg wesentlich sicherer gemacht werden.

Trinkwasserknappheit

Leider hat der wunderschöne Sommer (keine Niederschläge) zu einer Wasserknappheit in Lenzing geführt. Nach dem ersten Flugblatt der Marktgemeinde Lenzing bezüglich Wassersparens hat sich leider keine Einsparung des täglichen Wasserverbrauchs ergeben. Der Wasserstand im Brunnen ist dadurch dramatisch gesunken. Wir hoffen auf keinen trockenen Winter, da es sonst zu Engpässen oder sogar Ausfällen kommen kann. Die Marktgemeinde Lenzing hat daher mit der Planung eines neuen Brunnens begonnen. Die Inbetriebnahme des Brunnens kann frühestens im Sommer 2019 erfolgen. Die Probebohrung soll noch im Dezember 2018 oder spätestens im Jänner 2019 stattfinden. Nach der hoffentlich erfolgreichen Bohrung kann erst mit der Planung des Brunnens und des Schutzgebietes begonnen werden.

Wir bitten daher die Bewohner von Lenzing eindringlich, WASSER ZU SPAREN. Jeder Haushalt kann mindestens 30-40% Trinkwasser einsparen (Duschen statt baden, das Wasser nicht sinnlos laufen lassen, bei der Toilette nur spülen, was notwendig ist, kein Autowaschen usw.).

Manfred Fürthauer



Keine Wohnbeihilfe bei Pauschalmietverträgen

Es fällt leider auf, dass in letzter Zeit vermehrt Personen, die eine private Wohnung anmieten, einen Pauschalmietvertrag erhalten.

Aufgrund der geltenden Regelung bei der Wohnbeihilfe müssen Miete, Umsatzsteuer und Betriebskosten extra ausgewiesen werden. Wenn das nicht der Fall ist, bekommt der Bewerber keine Wohnbeihilfe, was große finanzielle Einbuße bedeutet.

Das Problem ist, dass weder eine Änderung des Mietvertrages noch ein neuer Mietvertrag erstellt werden können, weil diese von der Wohnbeihilfenstelle nicht akzeptiert werden. Es gilt ausnahmslos der erste Mietvertrag.

Ich kann Ihnen daher in Ihrem eigenen Interesse nur empfehlen, bei Abschluss eines Mietvertrages bei Privatvermietern unbedingt darauf zu achten, dass Miete, Steuer und Betriebskosten extra angeführt sind. Im Internet finden Sie unter www.mieterhilfe.at Musterverträge.

Weitere Informationen zur Wohnbeihilfe finden Sie unter der Homepage des Landes Oberösterreich unter www.land-oberoesterreich.gv.at oder gerne auch bei einem persönlichen Gespräch bei mir im Büro.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Meine Bürozeiten sind:

Dienstag bis Freitag – 8.00 bis 12.00 Uhr
Franz Karl Ginzkeystraße 10,4860 Lenzing
E-Mail: sbs.lenzing@sozialberatung-vb.at
Tel: 07672 92412
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten

ALZHEIMER-FRÜHERKENNUNG IST HEUTE SCHON SINNVOLL

Holen Sie sich kostenlos Rat und Hilfe bei Ihrer Demenzservicestelle

Viele Menschen denken bei Vergesslichkeit sofort an Alzheimer und dass sie da „eh nichts ändern können“. Sandra Spack, Leiterin der Demenzservicestelle Gmunden/Regau, ermutigt: „Nicht jedes Vergessen muss Demenz/Alzheimer sein. Früherkennung/ Diagnose bringt Klarheit und es kann zugleich eine Therapie begonnen werden. Ein früher Trainingsbeginn wäre optimal. Je eher behandelnde und therapeutische Maßnahmen eingeleitet werden, desto länger können geistige Fähigkeiten erhalten bleiben. Früherkennung ist wichtig und sinnvoll.“

Die Demenzservicestelle in Gmunden/Regau (zuständig für die Bezirke Gmunden und Vöcklabruck) bietet kostenlosen Rat und Hilfe in allen Fragen zu Demenz/Alzheimer für Betroffene und Angehörige. Eine psychologische Abklärung zur Früherkennung für Personen, die sich Sorgen um ihr Gedächtnis machen oder auch eine Feststellung des jeweiligen Demenzstadiums wird vom gemeinnützigen Verein MAS Alzheimerhilfe kostenlos angeboten. Bei besonderen Umständen sind Hausbesuche möglich. „Eine Einteilung des Schweregrades einer Demenzerkrankung ist hilfreich, um pflegende Angehörige über ihre Situation bestmöglich informieren zu können. Die psychologische Abklärung ist außerdem der erste Schritt, bevor ein stadiengerechtes oder prophylaktisches Training in der Gruppe mit einer speziell ausgebildeten MAS DemenztrainerIn begonnen werden kann.“, sagt Spack.

Wichtig: Die meisten Menschen mit Demenz/Alzheimer werden Zuhause von ihren Angehörigen betreut und gepflegt – das ist eine enorme Herausforderung. Holen Sie sich rechtzeitig professionelle Hilfe. Die DSS Gmunden/Regau bietet auch hier Informationen und Beratung über Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Sandra Spack
Leitung und Soziales
Demenzservicestelle Gmunden-Regau
MAS Alzheimerhilfe
Regauer Lauben 5, 4844 Regau
0664 / 85 89 485
sandra.spack@mas.or.at



**SIE MACHEN SICH
SORGEN UM DIE EIGENE
GEDÄCHTNISLEISTUNG?**



MAS ALZHEIMERHILFE

+43 (0)6132/21410

WWW.ALZHEIMER-HILFE.AT

ALZHEIMERHILFE@MAS.OR.AT



DR. ISABELLA LORBER – NEUE GEMEINDEÄRZTIN FÜR LENZING



MR Dr. Hubert Hermann Lohr hat die Marktgemeinde Lenzing informiert, dass er seine Tätigkeit als Gemeindevorstand zurücklegt. Selbstverständlich bleibt Dr. Lohr weiterhin als praktischer Arzt in Lenzing tätig.

Da eine Gemeinde für die ihr auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens entsprechend der bundes- oder landesgesetzlicher Vorschriften zukommenden Aufgaben einen Gemeindevorstand bzw. eine Gemeindevorständin zu bestellen hat, wurde gemäß § 2 des Oö. Gemeindevorstandsdienstgesetzes 2006, LGBl. Nr. 72/2006, Frau Dr. Isabella Lorber, (Praxis: Atterseeestraße 40, 4860 Lenzing) zur Gemeindevorständin bestellt.

Die Aufgaben eines Gemeindevorstandes/einer Gemeindevorständin sind im Wesentlichen medizinische Sachverständigendienste, die für eine Gemeinde aus verschiedenen Gesetzen erforderlich werden können: Maßnahmen bei übertragbaren Krankheiten, Maßnahmen bei etwaigen Verunreinigungen des Trinkwassers, Durchführung der Totenbeschau oder Befunde und Gutachten als medizinische/r Sachverständige/r in Bau- oder Raumordnungsverfahren usw.

Wir bedanken uns bei MR Dr. Hubert Hermann Lohr für die langjährige Tätigkeit als Gemeindevorstand und hoffen auf eine ebenso gute Zusammenarbeit mit Frau Dr. Isabella Lorber.

Änderung auch bei Schuluntersuchungen:

Derzeit obliegt die Schulgesundheitsvorsorge sowohl den Gemeinden (Eignungsuntersuchung für Turnunterricht) als auch dem Land (allgem. Gesundheitsfürsorge z.B. Ernährungsberatung). Dieses unüberschaubare duale System soll durch das neue Schularztssystem ersetzt werden: Ein Arzt wird sämtliche Aufgaben in der Schule übernehmen und im Angestelltenverhältnis mit dem Land Oö stehen. Daher hat sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Lenzing entschieden, eine Ausschreibung der Schularztstätigkeiten nach dem neuen Oö. Schulgesundheitsmodell beim Land Oö. zu beantragen.

Amtsleiter Mario Schneeberger

NEUBAU KINDERGARTEN BURGSTALL – DER ZEIT VORAUS



Foto: www.fotohumer.com

Die Kinder des Kindergartens Atterseestraße gestalteten mit einem selbst getexteten Lied die Spatenstichfeier am Freitag, 9. November 2018 mit.

Lenzings Einwohnerzahl steigt stark an. Dies ist das Ergebnis einer gezielten Raumordnung einerseits und der Verdichtung durch mehrgeschossigen Wohnbau im Zentrum andererseits. Eine steigende Bevölkerungszahl hat zur Folge, dass etwa Kinderbetreuungseinrichtungen ausgebaut werden müssen. Derzeit betreibt die Marktgemeinde Lenzing zwei Kindergärten mit insgesamt sieben Regelgruppen und zwei Krabbelstubengruppen.

Da künftig aber der Bedarf an Kindergartengruppen steigt, ist die Schaffung von weiteren drei Gruppen erforderlich. Einer der beiden Kindergärten befindet sich innerhalb der sogenannten SEVESO-Zone, in welcher ein Zubau nicht zulässig ist.

Daher hat sich die Marktgemeinde Lenzing entschlossen, einen neuen 6-gruppigen Kindergarten an einem anderen Standort zu errichten. Und zwar in der Mitte zweier Wohngebiete, welche in den letzten Jahren neu entstanden sind und in denen sich viele junge Familien angesiedelt haben.

In mehreren guten, aber intensiven Gesprächen konnte das Land Oö. überzeugt werden, dass ein Neubau mit zusätzlichen Gruppen erforderlich ist, um den Familien ausreichend Kinderbetreuungsplätze in Bezug auf die künftige Bevölkerungsentwicklung bieten zu können.

Nicht nur die neue örtliche Lage samt sicherer Verkehrsanbindung und die Architektur des in Holzbauweise mit Alu-Carbon-Fassade geplanten neuen Kindergar-

tens sind erwähnenswert, sondern auch, dass im neuen Kindergarten verstärkt auf die Vermittlung der englischen Sprache gesetzt wird. Es soll sogar eine eigene Englisch-Gruppe geben.

Damit folgt die Marktgemeinde Lenzing als Rechtsträger des neuen Kindergartens sowohl dem Wunsch der Wirtschaft als auch den neuesten Erkenntnissen der Kindergartenpädagogik, schon möglichst früh im Kindesalter mit bilingualer Ausbildung zu beginnen.

Die Gesamtkosten für diese sowohl baulich als auch bildungswissenschaftlich dem Zeitgeist entsprechende Kindebetreuungseinrichtung samt Grunderwerb, Aufschließung und Gehsteigverlängerung belaufen sich auf ca. EUR 4,5 Mio.

Amtsleiter Mario Schneeberger



Kindergartenleiterin Martina Scherndl beim Interview mit unserem Regionalsender TV1

Foto: www.fotohumer.com



BADEOASE LENZING: UNSERE NEUE HOMEPAGE GEHT ONLINE!



Die BadeOase Lenzing bietet mit dem Hallenbad und der Saunawelt ein **ganzjähriges Sport- und Freizeitangebot**. Neben dem Hallenbad bestehen eine universelle Saunalandschaft, ein Dampfbad und sowie Ruhebereiche. Egal, ob aktive SportlerInnen oder Familien mit Kindern, hier kann nach Herzenslust geschwommen und relaxed werden. Schwimmen und Saunieren halten Ihren Körper fit, stärken Ihren Muskelaufbau und Ihre Abwehrkräfte.

Heute dürfen wir Ihnen unsere **neue Homepage** präsentieren. Unser Internetauftritt im neuen Design ist nun übersichtlicher gegliedert und bietet allen Interessierten, Kunden und Partnern umfangreiche Informationen.

Im Fokus dabei steht eine **einfache, clevere Bedienoberfläche**, mit der Sie schnell und unkompliziert einen Einblick in unser Leistungsspektrum sowie in die Kursangebote unserer Partnerinstitutionen erhalten.

Zwei **Kontaktformulare** ermöglichen Ihnen, Ihre Anfragen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge udgl. rasch und unkompliziert entweder direkt an die BadeOase oder an die Geschäftsleitung zu richten. Gerne können Sie uns Verbesserungsvorschläge schicken, wir freuen uns über Lob und Kritik.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf unserer neuen Homepage www.badeoase-lenzing.at und freuen uns, Sie als BesucherIn in unsere Freizeitanlage begrüßen zu dürfen.

Einen schönen und erholsamen Aufenthalt in unserer BadeOase wünschen Ihnen die Marktgemeinde Lenzing und das Personal.

Unser Tipp für Sie:

Schenken Sie Badespaß und Erholung mit **Wertkarten für die BadeOase Lenzing** zum Geburtstag, als Weihnachtsgeschenk oder zu anderen Anlässen.

Mario Schneeberger, Geschäftsführung

FEHLENDE HAUSNUMMERN KÖNNEN BLAULICHTEINSÄTZE VERZÖGERN!

Von der Marktgemeinde Lenzing ist lt. OÖ. Straßengesetz (§ 10) jedem im Gemeindegebiet liegenden Gebäude (ausgenommen Nebengebäude und Gebäude mit untergeordneter Bedeutung) eine fortlaufende Hausnummer zuzuordnen.

Grundsätzlich sind im Gemeindegebiet Lenzing einheitliche Hausnummertafeln (blaue Tafel mit weißer Schrift) vorgesehen. Bei Bedarf können diese am

Marktgemeindefamt Lenzing um ca. EUR 26,00 bestellt werden.

Zu ihrem eigenen Wohl weisen darauf hin, dass fehlende Hausnummertafeln Einsätze von Rettung, Feuerwehr und Polizei erheblich erschweren bzw. verzögern können!



BUNTER Verdl
UNTERWEGS IN LENZING
FLEXIBEL WIE EIN TAXI, GÜNSTIG WIE EIN BUS

BETRIEBSZEITEN

MONTAG - FREITAG
07:00 - 19:00 UHR
NICHT AN FEIERTAGEN

24.12. + 31.12.
07:00 - 12:00 Uhr

TELEFONNUMMER

050 422 4860

Mind. eine Stunde vor Fahrtantritt kann der „Bunte Verdl“ bestellt werden.

FAHRPREISE

ERWACHSENE	€ 2,50 PRO FAHRT
KINDER 6 - 15 JAHRE	€ 1,50 PRO FAHRT

BLATT WENDEN
**WICHTIGE
INFOS**

- Ab einem Alter von 6 Jahren können Sie sich mit dem Lenzinger Anrufsammeltaxi befördern lassen.
- Fahrtziel kann jede Adresse innerhalb des Lenzinger Gemeindegebietes sein.
- Die Beförderung erfolgt durch das Taxiunternehmen AB Taxicompany Stadlbauer GesmbH.

SENIORENNACHMITTAG DER MARKTGEMEINDE LENZING



Am 17. Oktober 2018 nahmen rund 300 Lenzingerinnen und Lenzinger am Seniorennachmittag der Marktgemeinde Lenzing teil. Im vollbesetzten Kulturzentrum wurden die Teilnehmer kulinarisch bestens versorgt.

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber dankte Sozialreferentin GV. Helga Schneeberger sowie dem Sozialausschuss für die Organisation und berichtete über die Baumschlägerungsarbeiten in der Waldstraße, über das Anrufsammeltaxi „Bunter Verdl“ und präsentierte Fotos vom 01.04.2019 erscheinenden Heimatbuch. Musikalisch umrahmt wurde der gesellige Nachmittag von Ing. Gerald Höglinger.

Helmut Kieweg



SCHWIMMEISTERSCHAFTEN

Spannende Rennen um Stadt- und Marktmeistertitel



Ein Jubiläum gab es dieses Jahr bei den bereits 40. Vöcklabrucker Stadtmeisterschaften im Schwimmen zu feiern. Im gleichen Rahmen wurden im Hallenbad Vöcklabruck auch die 16. Lenzinger Markt- und die 12. Attnanger Stadtmeisterschaften ausgetragen. Viele spannende Entscheidungen machten die Stadt- und Marktmeisterschaften auch in diesem Jahr wieder zu einer tollen Veranstaltung.

Bei den Jüngsten in der Bambini I Klasse (Jg. 2010/11) waren Sophie Paulik und Leo Seyer über die 25 m Rücken bzw. Freistil nicht zu schlagen. Die fünfjährige Marie Ratzenböck schwamm als jüngste Teilnehmerin zu einer hervorragenden Zeit über 25 m Freistil!

In der Allgemeinen Klasse ließen Franziska Ruttenstock und Alexander Kliegel keine Unsicherheiten aufkommen und so siegten die beiden über alle drei Strecken. Somit durften sich die beiden auch über den Titel der Vöcklabrucker Stadtmeisterin bzw. des Stadtmeisters freuen. Dieselben Rollen übernahmen Ivana Maric und Michalis Wöss für die Stadt Attnang. Den Titel des Lenzinger Marktmeister bzw. der Marktmeisterin sicher-

ten sich in diesem Jahr Dana Pfaffenbichler und Julian Sturzlbauer.

Höhepunkt und gleichzeitig den Abschluss der Veranstaltung bildeten traditionsgemäß die Staffeln. Sehr ansprechende Zeiten gelangen den Vereinsstaffeln. Gleich zwei Teams blieben unter zwei Minuten, was einen 50-m-Schnitt von unter 30 Sekunden bedeutet! Schlussendlich setzte sich „Jackson 4“ mit Yorik Anzengruber, Mario Nikolic, Paul Part und Tarik Dautovic in einer Topzeit von 1:46,9 durch, die eine Durchschnittszeit von 26,7 s bedeutet. Nur knapp dahinter die Staffel „Thunderstorm“ mit 1:51,2, und Rang 3 ging an „Die fantastischen 3 & Gummibär“.

Bei den Familienstaffeln ließen „de Maaks“ nichts anbrennen und so holten sich Paul, Johanna, Heide und Peter Maak die Goldmedaille. Spannend wurde es bei den Plätzen zwei bis vier. Nur eine Sekunde trennte die „Reds“ (Ida, Stefan und Ernst Redlinger, Marie Führer), „4 Angry Sharks“ (Samuel, Silas und Zoe Schneider, Leon Ficht) sowie die Parts (Paul, Mona, Stephan und Pia Part). Schlussendlich ging Silber an die „Reds“, Bronze an die „4 Angry Sharks“ sowie die Blecherne an die „Parts“.

KINDERGARTEN NEUBRUNN



Unsere Marktgemeinde Lenzing: Das ist unser Wohnort, unser Umfeld, unsere Nachbarschaft, unser Lebensmittelpunkt, unsere nahe Umwelt, unsere Heimat!

Aber Hand aufs Herz, wie gut kennen wir unsere Gemeinde wirklich?

Mit dem Thema „Lenzing ist mein Zuhause - hier lebe ich und kenn mich aus“ möchten wir die Kinder in diesem Kindergartenjahr mit ihrer unmittelbaren Umgebung auf kindgerechte Weise vertraut machen.

- Wir sind bewusst mit den Kindern in Lenzing unterwegs
 - Wir lernen Straßennamen kennen
 - „Fotoreporter“ dokumentieren jeden Ausflug und jede Exkursion
 - Wir erfahren viel über unsere Bildungspartner wie Schulen, Bücherei, Alten- und Pflegeheim,...
 - Wie kommt unsere Post in den Kindergarten oder nach Hause?
 - Warum gibt es eine Gemeinde und wer arbeitet dort?
- Kinder werden in diesem Jahr vieles mit all ihren Sinnen ihre Umwelt kennen lernen. Wir stärken sie und ihre Kompetenzen!

„Unter Kompetenzen wird ein Netzwerk von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Strategien und Routinen verstanden, das jeder Mensch zusätzlich zur Lernmotivation benötigt, um in unterschiedlichen Situationen handlungsfähig zu sein!“



Vom ATSV Lenzing Sektion Fußball wurden die Kinder am Sportplatz empfangen. Es gab eine tolle Schnupperstunde!



Die Kinder besuchten unseren Postpartner Elektro Kroissl.

Fotoreporter unterwegs:

So sehen die Kinder den Weg vom Kindergarten - Wüstenrotstraße - Sommerfeldstraße - Kindergarten:



Team Kindergarten Neubrunn

KINDERGARTEN ATTERSEESTRASSE

Im Herbst 2018 hat sich im Kindergarten Atterseestraße alles verändert. Seither werden bei uns alle Räumlichkeiten intensiv als Spielräume genutzt. Wir haben unsere Gruppenräume in Räume mit unterschiedlichen Schwerpunkten umgewandelt, dadurch erhalten Kinder ungeahnte Möglichkeiten, Erfahrungen aus erster Hand zu sammeln. Die Grundlage unseres neuen pädagogischen Konzeptes bildet das Konzept der offenen Werkstatt.

In **Lernwerkstätten und –räumen** wird es den Kindern ermöglicht, in den unterschiedlichsten Bildungsbereichen (Emotionen und soziale Beziehungen, Ethik und Gesellschaft, Sprache und Kommunikation, Bewegung und Gesundheit, Ästhetik und Gestaltung, Natur und Technik) Kompetenzen zu erwerben.

Eine Lernwerkstatt ist ein fest eingerichteter Raum mit vielfältigen Werkzeugen, Materialien und Alltagsgegenständen. Sie ist so eingerichtet, dass Kinder zum Staunen, Fragen, Ausprobieren und Entdecken angeregt werden und forschend lernen können.

Dazu treffen sich die Kinder morgens in den Stammgruppen. Nach dem gruppeninternen Morgenkreis haben sie die Möglichkeit, sich zu entscheiden, wo sie im gesamten Areal spielen und welche Lernwerkstätten sie aufsuchen. Das heißt, je nach Interessen und Entwicklungsthemen wenden sie sich durch Ab- und Anmeldemodus unterschiedlichsten Projekten und Beschäftigungen zu.

Die Gruppenräume sowie die ausgegliederten Bereiche fokussieren sich jeweils auf bestimmte Bildungsbereiche aus dem bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan. Die Ausstattung dieser richtet sich immer nach den aktuellen Interessen und Bedürfnissen der Kinder und ist somit variabel.

„FORSCHERWERKSTATT“:

Bildungsbereich „Natur und Technik“ (Natur, Technik, Mathematik)

In der Forscherwerkstatt planen und entwerfen die Kinder mit vielfältigen Materialien. Es werden Bauwerke geschaffen und Gebilde konstruiert. Die Kinder sammeln mit Hilfe von verschiedenen Materialien und auf verschiedenen Ebenen mathematische Basiserfahrungen und Rechenoperationen werden spielerisch gebraucht. Naturwissenschaftliche und technische Gegebenheiten und Vorgänge können hier entdeckt, erforscht und erprobt werden.



Forscherwerkstatt

„KREATIVINSEL“:

Bildungsbereich „Ästhetik und Gestaltung“ (Kultur und Kunst, kreativer Ausdruck)

In der Kreativinsel steht der kreative Ausdruck im Vordergrund. Hier können die Kinder mit ausgewähltem Materialangebot plastisch und bildnerisch gestalten. Sie sammeln Erfahrungen mit unterschiedlichsten Werkzeugen und Materialien. Kreative Pläne können entwickelt werden und vor allem Geschick und Durchhaltevermögen werden benötigt, um diese umzusetzen und zu vollenden.

Hier können die Kinder auch Klänge erleben und mit ihnen experimentieren.



Kreativinsel

„BUCHSTABENLAND“:

Bildungsbereich „Sprache und Kommunikation“ (Sprache und Sprechen, Literacy)

Im Buchstabenland finden die Kinder Zugang zu Schrift, Schriftzeichen und Symbolen. Sie erleben diese mit allen Sinnen. Hier wird auch gezeichnet, geschnitten, geklebt, gefaltet und gestempelt. Es ist möglich, hier Bilderbücher zu betrachten, sich in Reime, Fingerspiele, in Geschichten und Märchen zu vertiefen und dient somit auch als Rückzugsort.



Buchstabenland

„THEATERWELT“:

Bildungsbereich „Sprache und Kommunikation“ (verbale und nonverbale Kommunikation, Sprache und Sprechen, Informations- und Kommunikationstechnologien)

Die Theaterwelt hat Platz für Themen, die die Kinder bewegen. Verkleidungen, Figuren und unterschiedlichste Spiel- und Alltagsmaterialien stehen den Kindern zur Verfügung, um in Rollen zu schlüpfen, Bühnen zu betreten und neue Welten zu erschaffen.

Die Nutzung von digitalen Medien z.B. einem Computer wird hier ermöglicht.

Garten:

Bildungsbereich „Gesundheit und Bewegung“ (Körper und Wahrnehmung, Bewegung, Gesundheitsbewusstsein)

Die Nutzung des Gartens ist bei jedem Wetter, in allen Jahreszeiten jederzeit möglich. Die Kinder können Naturerfahrungen sammeln und ihren Drang zur Bewegung stillen. Schaukeln, Klettergerüste, Rutschen, Bäume, Fahrzeuge und unterschiedliche Ebenen stehen ihnen unter anderem dazu zur Verfügung.



Garten

Bewegungsraum:

Bildungsbereich „Gesundheit und Bewegung“ (Körper und Wahrnehmung, Bewegung, Gesundheitsbewusstsein)

Der Bewegungsraum bietet Gelegenheit zu grobmotorischen Bewegungserfahrungen. Zusätzlich finden regelmäßig angeleitete Bewegungseinheiten statt. Fähigkeiten wie Klettern, Balancieren, Koordination, etc. werden dabei unterstützt.

Der Raum ist auch ein Ort der Ruhe zur Mittagszeit. Durch das Hören von Geschichten und Entspannungsmusik erholen sich die Kinder vom erlebnisreichen Vormittag.



Bewegung

Die Familiengruppen bieten in der Regel Platz für 23 Kinder im Alter von 3-6 Jahren.

Die Betreuung erfolgt durch jeweils eine Pädagogin und eine Assistentin oder eine Pädagogin und eine Helferin.

Wir arbeiten mit Portfolios, um das Lernen der Kinder zu veranschaulichen.

Jedes Kind hat seine eigene spezifische Weise, sich neue Erkenntnisse anzueignen. Kinder wachsen und entwickeln sich dadurch, dass sie Neues lernen und neue Kenntnisse in das einfügen, was sie schon können. Mit dem Portfolio schaffen wir einen Zusammenhang, Begreifbarkeit und Bedeutung rund um das Lernen der Kinder. Wir dokumentieren, was das Kind spielt, wofür es sich interessiert und was es im Kindergarten lernt, und schreiben auch die Gedanken und Überlegungen der Kinder dazu auf.

Unseren Kindern müssen im Elementarbereich die besten Startbedingungen ermöglicht werden, und es gilt, eine gute Grundlage für ihren weiteren Lebensweg mitzugeben.

Der Staatsmann Nelson Mandela meint, dass unser Erfolg am Glück und Wohlergehen unserer Kinder gemessen wird und erinnert uns daran, dass sie „in einer jeden Gesellschaft zugleich die wunderbarsten Bürger und deren größter Reichtum sind“.

Kindergarten Team Atterseestraße

VOLKSSCHULE LENZING

Radtraining der vierten Klasse

Da im Frühjahr der vierten Klasse bereits die Radfahrprüfung ansteht und die Kinder nach positiver Absolvierung dieser berechtigt sind, sich mit dem Fahrrad ganz alleine im Straßenverkehr zu bewegen, ist es der Schule ein großes Anliegen, die Kinder nicht nur auf diese Prüfung vorzubereiten, sondern vielmehr sie dahingehend zu schulen, sich sicher und korrekt im öffentlichen Verkehr zu verhalten.

Dazu ist ein früher Start ebenso wichtig wie die Konsequenz dieses Prozesses, nicht nur in der Theorie, sondern genauso auch in der Praxis.

Als Radtrainer fungierte hierbei kein Geringerer als der ehemalige Elite-Radrennfahrer Daniel Tschany, der genau weiß, wie gefährlich der Straßenverkehr und umso wichtiger daher eine gute Radbeherrschung ist. Deshalb ist es jetzt an der Zeit - bevor es auf die Straße geht - möglichst viele Übungen auf dem Fahrrad zu absolvieren, um sich zum einen technisch und zum anderen koordinativ darauf zu verbessern. Im Schulgelände der Volksschule Lenzing fanden sich perfekte Bedingungen dafür, um einen vielseitigen Parcours aufzubauen, den die Kinder anschließend mit dem Fahrrad durchfuhren. Er beinhaltete überwiegend Übungen, die zum einen die Radgeschicklichkeit fördern und zum anderen koordinative Fähigkeiten und Fertigkeiten schulen. Diese Übungen sollten danach auch immer wieder daheim auf sicherem Gelände praktiziert werden, sodass einer sicheren Fahrt nach bestandener Radfahrprüfung nichts mehr im Wege steht. Die technische Überprüfung des Fahrrades sowie der vorgeschriebenen Ausrüstung obliegt den Eltern.



Dir. Dipl.-Päd. Mario Maier, BEd

Die Fördergruppe stellt sich vor

Die Fördergruppe besuchen derzeit elf Kinder aus Lenzing und anderen Gemeinden der Umgebung. Unterrichtet werden die Kinder von zwei Sonderpädagoginnen - Ronja Lorenz BEd und Dipl.-Päd. Birgit Katterl, und zwei Schülern - Sonja Hubweber und Gerlinde Lechner. Die Schüler und Schülerinnen besuchen die Gruppe aufgrund ihrer besonderen Bedürfnisse und

Beeinträchtigungen in unterschiedlichen Bereichen. Im Moment werden Kinder mit Autismus, Trisomie 21, Mosaiktrisomie, Entwicklungsverzögerung und Körperbeeinträchtigung betreut und gefördert.

In unserer Gruppe starten wir morgens mit einem Morgenkreis, wo wir gemeinsam ein Begrüßungslied singen und den Kalender erarbeiten. Anschließend gibt es eine Lernzeit, in der die Kinder individuell in verschiedenen Bereichen (Lesen, Schreiben, Rechnen,...) arbeiten. Nach der großen Pause arbeiten wir kreativ (singen, malen, basteln,...) und bewegen uns im Turnsaal oder im Freien.

Wenn sich die Möglichkeit ergibt, verbringen die Kinder der Fördergruppe einzelne Stunden mit anderen Schülern und Schülerinnen ihrer Schulstufe. In diesem Schuljahr ist dies im Religionsunterricht der Fall. Auch bei Veranstaltungen wie Theatervorführungen, Spiele- und Sporttagen nehmen die Kinder der Fördergruppe gemeinsam mit allen anderen Schülerinnen und Schülern teil. So ist das Lernen voneinander und das Bilden von Freundschaften möglich.

Das individuelle Lernen erfordert individuelle Maßnahmen. Dank der Spenden von Frau Renate Kettl (Gasthof Agerwirt, Oberachmann) und Familie Suludere (Pizzeria Restaurant Schark Haus in der BadeOase Lenzing) konnten wir für unsere Schülerinnen und Schüler eine Magnetwand zum Erarbeiten von Buchstaben und zum Lesenlernen gestalten. Dank einer weiteren Spende von Frau Harringer Michaela konnten wir eine dringend notwendige Clevy-Tastatur ankaufen. HERZLICHEN DANK AN ALLE!!



Tem der Fördergruppe

Hallo Auto!

Am Freitag, 19. Oktober 2018, durfte die 3. Klasse an der Verkehrserziehungsaktion „Hallo Auto!“ des ÖAMTC teilnehmen. Dafür wurde die Straße vor der Schule abgesperrt, damit es für alle Beteiligten ungefährlich ist.

Bei dieser spielerischen Aktion wird den Kindern bewusst gemacht, wie schwer es ist zu bremsen – besonders für ein Auto!

„Die Kinder laufen miteinander um die Wette und sollen dabei plötzlich stehen bleiben. Schon diese Übung zeigt, wie schwer das Bremsen ist. Später schätzen sie den Anhalteweg eines Autos bei Tempo 50 und müssen feststellen, wie leicht man sich dabei irren kann. Anschließend dürfen die Kinder selbst den Wagen zum Stehen bringen. Dazu wird ein Fahrzeug mit einer Doppelbremsanlage eingesetzt. Die Kinder sitzen neben dem Fahrer gesichert in einem Kindersitz und führen - völlig ohne Gefahr - unter Anleitung eine Vollbremsung durch. Diese Erfahrung soll dazu beitragen, dass sich die Kinder viel vorsichtiger im Straßenverkehr bewegen.“ (Quelle: www.oeamtc.at)



Barbara Wolfsgruber, BEd

SELBA-ECK

In den Wortreihen haben vier Wörter etwas gemeinsam. Das fünfte Wort passt nicht dazu. Finden Sie es.

ANIS	CURRY	KÜMMEL	HAGEBUTTE	MUSKATNUSS
MIRABELL	PFLAUME	APFEL	KIRSCHEN	APRIKOSE
RETTICH	HAFER	LAUCH	GURKE	BOHNEN
BECKENBAUER	SEELER	MÜLLER	SCHMELING	MATTHÄUS
PARIS	LONDON	ROTTERDAM	ROM	MADRID

Viel Spaß beim Raten!

Auflösung Seite 41!

VOLKSSCHULE ALT LENZING

Fit im Internet

Das Internet bietet viele Vorteile, die die Arbeit erleichtern. Trotzdem lauern sehr viele Gefahren. Um die Kinder vor diesen Gefahren zu schützen, fand Anfang Oktober für die Schüler der 3. und 4. Klasse der Workshop „WebChecker“ statt. Sehr anschaulich und kindgerecht wurde den Kindern der richtige Umgang mit dem Internet erklärt. Außerdem wurden ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, wo sie sich Hilfe holen können.



Hallo Auto!

Im Rahmen der Verkehrserziehung hatten die Kinder der 3. Klasse am 19. Oktober 2018 auch die Gelegenheit, den Bremsweg eines Autos bewusst zu erleben. Der Workshop „Hallo Auto“ veranstaltet vom ÖAMTC vermittelte den Schülern umfassende Informationen bezüglich des Reaktions- und Anhalteweges eines Autos. Die Spannung war besonders groß, als die Kinder selbst im Auto bremsen durften. Sehr lehrreich war für sie die Erkenntnis, dass ein Auto nicht sofort stehen bleiben kann. In diesem eindrucksvollen Workshop konnten die Kinder sehr viel über ihre eigene Sicherheit im Straßenverkehr lernen und hatten dabei noch großen Spaß.



Team der Volksschule Alt Lenzing

Unser Besuch am Stehrerhof

Am Mittwoch, den 19. September 2018, fuhren wir mit einem Bus zum Stehrerhof nach Neukirchen. Dort empfing uns eine freundliche Dame. Sie erzählte uns gleich, dass der Stehrerhof ca. 400 Jahre alt ist. Beim Rundgang durch das Bauernhaus sahen wir, wie einfach die Menschen früher lebten und welche Möbel und Kleider sie besaßen. Anschließend durften wir im Freien eine Dreschmaschine, die von einer alten Dampfmaschine angetrieben wird, besichtigen. Auch das Dreschen mit der Hand wurde uns gezeigt. Danach durften wir Milch, Käse und Butterbrote kosten. Dann kamen wir beim Dörrhäusl, in dem früher das Obst getrocknet wurde, vorbei. Sehr geschmeckt haben uns die Erdäpfel mit Butter und Salz und die köstlichen Bauernkräfen. Zum Schluss gingen wir ins Handwerkshaus und lernten dort alte Handwerkskunst kennen. Dort kauften wir auch ein paar Souvenirs, die wir unseren Eltern und Großeltern mitbrachten. Später ging es leider wieder zurück zur Schule.

Der Ausflug zum Stehrerhof war wirklich ein tolles Erlebnis für uns!



Die Kinder der 3. und 4. Klasse VS Alt Lenzing

UNSERE VERANSTALTUNGEN JÄNNER/FEBRUAR 2019

JÄNNER 2019

Sonntag, 6. Jänner 2019
DREIKÖNIGSGOTTESDIENST
10.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

Freitag, 18. Jänner 2019
**Florian Michlbauer, seine
BANDLKRAMA und
Angelika Fürthauer**
19.30 Uhr
Musikkabarett
evang. Pfarrsaal Rosenau



Mittwoch, 23. Jänner 2019
Nicolai-Quartett
2. Konzert des
Philharmonia-Zyklus Salzkammergut
14. Saison 2018/19
19.30 Uhr
Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 26. Jänner 2019
**BIRNSTOCK-
ORTSMEISTERSCHAFTEN 2019**
REVA-Eis-Halle Vöcklabruck
Beginn: 07.00 Uhr
Anschließend Siegerehrung im
Kulturzentrum Lenzing
Anmeldung: ab sofort
Marktgemeinde Lenzing
bei Frau Pesendorfer
Tel. 07672/92955 DW 31
Anmeldegebühr: EUR 20,- pro Moar-
schaft (persönlich bei der Anmeldung zu
bezahlen)
Anmeldeschluss: Montag, 21. Jänner 2019

Dienstag, 29. Jänner 2019
BLUTSPENDEAKTION
des Roten Kreuzes
15.30 - 20.30 Uhr
Kulturzentrum Lenzing

FEBRUAR 2019

Sonntag, 3. Februar 2019
KRAUTWICKLERSONNTAG
 09.30 Uhr Gnadenkirche Rosenau
 10.30 Uhr Festsaal Rosenau



Mittwoch, 6. Februar 2019
Günter GRÜNWALD
„Deppenmagnet“
 20.00 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing
 Einlass: ab 19.00 Uhr
 Karten: EUR 28,--
 Marktgemeindeamt Lenzing, Ö-TICKET
 und www.fg-events.at

Donnerstag, 7. Februar 2019
Barbara BALLDINI
„Balldini`s Night“
 20.00 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing
 Einlass: ab 19.00 Uhr
 Karten: EUR 28,--
 Marktgemeindeamt Lenzing, Ö-Ticket
 und vorverkauf@balldini.com



Barbara Balldini



Donnerstag, 21. Februar 2019
„Die Wiener“
 3. Konzert des
 Philharmonia-Zyklus Salzkammergut
 14. Saison 2018/19
 19.30 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing

Dienstag, 26. Februar 2019
Tag der offenen Tür in der
BLÄSERKLASSE
 17.00 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing

Trenna is a Hit! Trennanleitung!

IST DER ABFALL ...

kompostierbar?

Bioabfall kann dem Kreislauf der Natur als Kompost zurückgeführt werden. Z. B.:
Gemüse- und Obstreste, Kaffeesatz, Teebeutel, verdorbene Lebensmittel, Taschentücher, Pflanzen, Laub, Grünschnitt

JA

Biotonne oder Eigenkompostierung

NEIN

Verpackung? (sauber)

Material mit dem Güter eingepackt waren. Z. B.:

- 1) Plastikflaschen, Joghurtbecher, Plastiksackerl ...
- 2) Metall Dosen für Getränke und Nahrung, Tuben ...
- 3) Glasverpackungen: Flaschen, Flakons
- 4) Papierverpackungen: Kartons

JA

ASZ oder jeweilige Sammelschiene

- 1) Gelbe Tonne/gelber Sack/ASZ
- 2) Blaue Tonne/ASZ
- 3) Altglascontainer/ASZ
- 4) Altpapiercontainer/ASZ

NEIN

Altstoff?

Stoffe, die wiederverwertet werden. Z. B.:

- 1) tragbare Textilien und Schuhe
- 2) Altpapier, Zeitung, Kataloge
- 3) Reifen, Alteisen, Kabelschrott, Speisefett und -öl, Batterien, Flachglas, Bauschutt, EPS-Baustyropor, Elektrogeräte ...

JA

ASZ oder jeweilige Sammelschiene

- 1) Textilcontainer/ASZ
- 2) Altpapiercontainer/ASZ
- 3) ASZ

NEIN

Problemstoff?

Diese müssen getrennt gesammelt und der genehmigten Behandlung zugeführt werden. Z. B.:

Altöl, Säuren, Laugen, Spraydosen mit Restinhalten, Schädlingsbekämpfungsmittel, Altlacke und -farben ...

JA

ASZ

NEIN

zu groß für Restabfalltonne?

Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form zu groß für den Abfallbehälter sind. Z. B.:

- 1) Polstermöbel, Matratzen ...
- 2) Möbel, Türen, Körbe, Fenster (ohne Glas) ...

JA

Sperrabfallsammlung, ASZ

- 1) Sperrabfall
- 2) Altholz

NEIN

RESTABFALL

JA

Restabfalltonne



Bei Fragen zum Thema Mülltrennung stehen Ihnen die ASZ-MitarbeiterInnen und AbfallberaterInnen gerne zur Verfügung. Oder Sie laden sich die Trennanleitung einfach bequem auf Ihr Handy.



Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

Abfuhr-Kalender 2019 LENZING

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Di Neujahr 1	1 Fr Zone 3+4 3 wö.	1 Fr P	1 Mo 14	1 Mi Staatsfeiertag	1 Sa BIO
2 Mi	2 Sa	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Do	3 So	3 So	3 Mi	3 Fr GS	3 Mo 23
4 Fr Zone 1+2 3+6 wö.	4 Mo 6	4 Mo 10	4 Do	4 Sa BIO / GS	4 Di
5 Sa	5 Di	5 Di	5 Fr Zone 3+4 3+6 wö. BIO	5 So	5 Mi
6 So Heilige Drei Könige	6 Mi	6 Mi	6 Sa	6 Mo 19	6 Do
7 Mo 2	7 Do GS	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr Zone 3+4 3 wö. BIO
8 Di	8 Fr BIO / GS	8 Fr Zone 1+2 3 wö. BIO	8 Mo 15	8 Mi	8 Sa
9 Mi	9 Sa	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So Pfingsten/ Vatertag
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr Zone 1+2 3+6 wö. BIO	10 Mo Pfingstmontag 24
11 Fr Zone 3+4 3+6 wö. BIO	11 Mo 7	11 Mo 11	11 Do P	11 Sa	11 Di
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr P	12 So Muttertag	12 Mi
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo 20	13 Do
14 Mo 3	14 Do	14 Do	14 So Palm-Sonntag	14 Di	14 Fr GS
15 Di	15 Fr Zone 1+2 3+6 wö.	15 Fr Zone 3+4 3 wö.	15 Mo 16	15 Mi	15 Sa BIO / GS
16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Do P	17 So	17 So	17 Mi	17 Fr Zone 3+4 3+6 wö. BIO	17 Mo 25
18 Fr P	18 Mo 8	18 Mo 12	18 Do Zone 1+2 3 wö. Karfreitag BIO	18 Sa	18 Di
19 Sa	19 Di	19 Di Josef	19 Fr	19 So	19 Mi
20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa	20 Mo 21	20 Do Fronleichnam
21 Mo 4	21 Do	21 Do GS	21 So Ostern	21 Di	21 Fr Zone 1+2 3+6 wö.
22 Di	22 Fr Zone 3+4 3+6 wö. BIO	22 Fr BIO / GS	22 Mo Ostermontag 17	22 Mi	22 Sa BIO
23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Do P	23 So
24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr BIO / P	24 Mo 26
25 Fr Zone 1+2 3 wö. BIO	25 Mo 9	25 Mo 13	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Sa	26 Di	26 Di	26 Fr Zone 3+4 3 wö.	26 So	26 Mi
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo 22	27 Do
28 Mo 5	28 Do P	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr Zone 3+4 3+6 wö. BIO
29 Di		29 Fr Zone 1+2 3+6 wö.	29 Mo 18	29 Mi	29 Sa
30 Mi		30 Sa	30 Di	30 Do Christi Himmelfahrt	30 So
31 Do		31 So Beginn der Sommerzeit		31 Fr Zone 1+2 3 wö.	

ZUM HERAUSNEHMEN!

BAUABTEILUNG / UMWELT



P = Papier 6-wöchentlich

GS = Gelber Sack 6 wöchentlich

B= Biotonne Mai - Okt. wöchentlich / Nov. - April 2-wöchentlich

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo ²⁷	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr <small>Allerheiligen</small>	1 So
2 Di	2 Fr <small>Zone 1+2 3+6 wö. BIO</small>	2 Mo ³⁶	2 Mi	2 Sa BIO	2 Mo ⁴⁹
3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di
4 Do P	4 So	4 Mi	4 Fr <small>Zone 1+2 3 wö. BIO</small>	4 Mo ⁴⁵	4 Mi
5 Fr BIO / P	5 Mo ³²	5 Do GS	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa	6 Di	6 Fr BIO / GS	6 So	6 Mi	6 Fr <small>Zone 1+2 3+6 wö.</small>
7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo ⁴¹	7 Do P	7 Sa
8 Mo ²⁸	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr P	8 So <small>Mariä Empfängnis</small>
9 Di	9 Fr <small>Zone 3+4 3+6 wö. BIO</small>	9 Mo ³⁷	9 Mi	9 Sa	9 Mo ⁵⁰
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr <small>Zone 3+4 3 wö. BIO</small>	11 Mo ⁴⁶	11 Mi
12 Fr <small>Zone 1+2 3 wö. BIO</small>	12 Mo ³³	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Fr <small>Zone 1+2 3+6 wö. BIO</small>	13 So	13 Mi	13 Fr <small>Zone 3+4 3+6 wö. BIO</small>
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo ⁴²	14 Do	14 Sa
15 Mo ²⁹	15 Do <small>Mariä Himmelfahrt</small>	15 So	15 Di	15 Fr <small>Zone 1+2 3 wö. BIO</small>	15 So
16 Di	16 Fr P	16 Mo ³⁸	16 Mi	16 Sa	16 Mo ⁵¹
17 Mi	17 Sa BIO / P	17 Di	17 Do GS	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr BIO / GS	18 Mo ⁴⁷	18 Mi
19 Fr <small>Zone 3+4 3 wö. BIO</small>	19 Mo ³⁴	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do P
20 Sa	20 Di	20 Fr <small>Zone 3+4 3+6 wö. BIO</small>	20 So	20 Mi	20 Fr P
21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo ⁴³	21 Do	21 Sa
22 Mo ³⁰	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr <small>Zone 3+4 3 wö.</small>	22 So
23 Di	23 Fr <small>Zone 1+2 3 wö. BIO</small>	23 Mo ³⁹	23 Mi	23 Sa	23 Mo ⁵²
24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di
25 Do GS	25 So	25 Mi	25 Fr <small>Zone 1+2 3+6 wö. BIO</small>	25 Mo ⁴⁸	25 Mi <small>Christtag</small>
26 Fr BIO / GS	26 Mo ³⁵	26 Do P	26 Sa <small>National- feiertag</small>	26 Di	26 Do <small>Stefanitag</small>
27 Sa	27 Di	27 Fr BIO / P	27 So <small>Ende der Sommerzeit</small>	27 Mi	27 Fr <small>Zone 1+2 3 wö.</small>
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo ⁴⁴	28 Do GS	28 Sa BIO
29 Mo ³¹	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr BIO / GS	29 So
30 Di	30 Fr <small>Zone 3+4 3 wö. BIO</small>	30 Mo ⁴⁰	30 Mi	30 Sa	30 Mo ¹
31 Mi	31 Sa		31 Do <small>Zone 3+4 3+6 wö.</small>		31 Di <small>Silvester</small>

ZUM HERAUSNEHMEN!

ZONE 1

Am Schulhang
 Anton-Bruckner-Straße
 Franz-Auracher-Straße
 Franz-Karl-Ginzkey-Straße
 Franz-Stelzhamer-Straße
 Hauptplatz
 Hauptstraße
 Johann-Böhm-Straße
 Otto-Glöckel-Straße
 Schulstraße
 Stefan-Fadinger-Straße
 Viktor-Adler-Straße
 Waldstraße

ZONE 2

Agerstraße
 Am Aufeld
 Am Holzingerfeld
 Am Mitterfeld
 Am Sonnenhang
 Am Waidfeld
 Am Waldrand
 Atterseestraße ab Nummer 70
 Emil-Hamburger-Straße
 Hangweg
 Hochgartengasse
 Hohlweg
 Im Steinbachtal
 Kreuzstraße
 Max-Winter-Straße
 Mühlengasse
 Neu Arnbruck
 Neubrunner Straße
 Oberachmanner Straße
 Raudaschlmühle
 Siebenmühlenweg
 Siedlerweg
 Sommerfeldstraße
 Steinleitengasse
 Wüstenrotstraße

ZONE 3

Ahornweg
 Alt Lenzing
 Birkenweg
 Buchenweg
 Eichenweg
 Erlenweg
 Fellingermühle
 Fichtenweg
 Föhrenweg
 Haid
 Im Grüntal
 Kleefeld
 Kornfeldstraße
 Kraims
 Lindenweg
 Neuhausen
 Reibersdorf
 Reibersdorfer Straße
 Siebenlärchen
 Siedlung Starzing
 Starzing Süd
 Unterachmann
 Wohnpark Ager

ZONE 4

Atterseestraße 1 - 69
 Bahnhofstraße
 Bahnweg
 Bundesstraße
 Feldgasse
 Flurweg
 Gallaberger Straße
 Gartengasse
 Grenzgasse
 Hans-Sachs-Straße
 Hochweg
 Kirchengasse
 Kraimsthalstraße
 Lawoggasse
 Pfarrplatz
 Pichlwanger Straße
 Quergasse
 Sonnenallee
 Thal
 Ulrichsberg
 Wiesenweg
 Zum Holzplatz



BALLKALENDER 2019:

Sonntag, 03. Februar 2019
FASCHINGSBALL
der Kinderfreunde Lenzing
Musik: Alpinsound
14.00 Uhr Volksschule Alt Lenzing



Samstag, 09. Februar 2019
MUSIKERBALL anlässlich
„100 Jahre MV Werkskapelle Lenzing“ u.
„20 Jahre Beesley Academy of Dance“
20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 02. März 2019
KAFFEESIEDERBALL
20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 23. Februar 2019
MASKENBALL des
Pensionistenverbandes
Ortsgruppe Lenzing
14.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Sonntag, 03. März 2019
FASCHINGSBALL
der Kinderfreunde Lenzing
Musik: Alpinsound
14.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

IM KULTURZENTRUM ZU GAST

Am 24. November 2018 waren „Ösch - Die Dritten“ - bekannt aus dem Fernsehen - bei uns zu Gast im Kulturzentrum und gaben vor fast ausverkauftem Haus ein mitreißendes Konzert für alle Fans der volkstümlichen Musik.



VORSCHAU:



Mittwoch, 27. März 2019

ALEX KRISTAN
„LEBHAFT“

20.00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Einlass: ab 19.00 Uhr

Karten: EUR 28,--

Marktgemeindeamt Lenzing, Ö-TICKET
und www.fg-events.at

Samstag, 30. März 2019

MV WERKSKAPELLE LENZING
Frühlingskonzert

20.00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Montag, 1. April 2019

80 Jahre Marktgemeinde Lenzing
mit
PRÄSENTATION des HEIMATBUCHES
Kulturzentrum Lenzing



Dienstag, 2. April 2019 bis
Freitag, 5. April 2019

KINDERKLEIDERBASAR der
SPÖ-Frauen

Kulturzentrum Lenzing



Termine - News-ermäßigte Eintrittskarten in den Ferien - Öffnungszeiten in den Ferien

Holt euch die Ferienaktion-Gutscheine bei den REVA Gemeinden: Vöcklabruck – Timelkam – Regau – Lenzing – Attnang-Puchheim. Auch heuer gibt es wieder ermäßigte Jugend-Eintrittskarten für die REVA Eishalle. Zu kaufen gibt es die Gutscheine zum Preis von EUR 1,50 bei den jeweiligen 5 REVA Gemeindeämtern. Mit diesem Gutschein erhalten Sie dann in der REVA Eishalle eine Eintrittskarte im Wert von EUR 2,50. Diese Aktion gilt auch für die Semesterferien.

In den Weihnachtsferien haben wir zusätzlich an den Werktagen (Mo-Fr) von 10:00 bis 13:00 Uhr (ausgenommen Feiertage) geöffnet und wie gewohnt täglich ab 14:00 Uhr Eislaufen – 7 Tage die Woche!

Silvester Warm up Party am Eis – 30.12. von 18:00 bis 21:00 – sei dabei beim Jahresausklang am Eis in der REVA Halle mit DJ Gama! Am 31. Dezember ist von 14:00 bis 17:30 Uhr die Halle geöffnet!

Weitere Infos unter www.revahalle.at und auf www.facebook.com/REVA.Halle

NEUE MITTELSCHULE LENZING

Von Wucheltretern und Monchita Durst

Eine sehr lustige Mitmach-Lesung durften heuer die 1. und 2. Klassen genießen. Karin Ammerer las fesselnd und mit großem schauspielerischen Talent aus ihren Büchern vor. Die Kinder waren auch gefordert, ein paar knifflige Krimis zu lösen, was alle 4 Klassen tadellos hinkamen. Dafür stellte die Autorin sogar eigenhändig Urkunden aus. Es war wirklich eine sehr lustige und kurzweilige Stunde!



Unser Bastler Sebastian Gehnböck ...

... ließ sich wieder einmal inspirieren. Diesmal vom Geschichteunterricht, in dem wir die Werkzeuge der Steinzeit behandelten. Kurzerhand stellte er gemeinsam mit Florian Mollinger zu Hause (nebst anderen Dingen) einen Dolch und ein Beil her. Überleben gesichert!



Steinzeit-Dolch (li.) und Steinzeit-Beil (re.) wurden von Sebastian Gehnböck und Florian Mollinger hergestellt.

Cross Country-Lauf (Bezirksbewerb)

Die NMS Lenzing legt großen Wert auf Spaß an der Bewegung. Deshalb nahm ein Viertel unserer Schüler am Crosscountry-Lauf in Schwanenstadt teil. Die meisten Schüler-Innen konnten sich in ihren Gruppenwertungen im guten Mittelfeld platzieren. Hervorragend präsentierte sich die Gruppe der Mädchen (1+2 Klasse) – Ismailji Gylten, Anne Andorfer, Erlebach Sophie, Zöchbauer Lisa, Weichselbaumer Theresa.

Lidl-Lauf (Landesmeisterschaft)

Am 16.11.2018 konnten sich die besten LäuferInnen unserer Schule noch beim Lidl-Lauf in Linz mit ihren gleichaltrigen MitstreiterInnen über 1600m messen. Dabei qualifizierten sich Peter Leopoldsberger, Ismailji Gylten, Dana Pfaffenbichler, Sophie Pesendorfer, Anne-Kathrin Andorfer, Sophie Erlebach, Naomi Wiener für das Bundesfinale in Wien.

HERZLICHE GRATULATION!!!



Team der NMS Lenzing

AUFTAKT ZUM 14. PHILHARMONIA ZYKLUS 2018/19



Am Dienstag, 23. Oktober 2018, war es endlich wieder so weit: mit dem Klaviertrio startete die 14. Abonnement-Saison unsere Philharmonia Zyklus Salzkammergut.

Ekaterina Folova (Violine), Sebastian Bru (Violoncello) und Stefan Stroissnig (Klavier) eröffneten die 14. Kammermusikreihe mit dem Klaviertrio. Auf dem Programm standen Werke von Robert Schumann (Adagio und Allegro in As-Dur, op. 70), Antonín Dvořák (Klaviertrio Nr. 4 in e-Moll, op. 90) und Franz Schubert (Trio Nr. 1 in B-Dur, op. 99, D 898). Damit waren abermals drei hochkarätige, vielfach ausgezeichnete Musiker zu Gast bei uns. Die Zusammenarbeit mit dem Verein Philharmonia-Zy-

klus Mödling unter ihrem künstlerischen Leiter Prof. Michael Werba beschert uns auch mit dem heurigen Programm einen breiten Querschnitt durch das vielfältige Kammermusikrepertoire vom Barock bis zur Moderne mit dem Schwerpunkt auf der Wiener Klassik. Der Auftakt ist mit dem Klaviertrio auf jeden Fall gelungen, was den Künstlern wiederum mit tosendem Applaus gedankt wurde.

Ing. Thomas Mirnig

14. SAISON PHILHARMONIA-ZYKLUS SALZKAMMERGUT

Termine 2018/19:

- Mittwoch, 23. Jänner 2019
Nicolai-Quartett
- Donnerstag, 21. Februar 2019
Die Wiener
- Freitag, 17. Mai 2019
Klavier-Bläserquintett

- Dienstag, 11. Juni 2019
Pinchas-Ensemble

Einzelkarten erhalten Sie ebenfalls im Marktgemeindefamt (Kat B VVK EUR 20,-) oder an der Abendkasse (Kat B EUR 22,-).

ART.VENT 2018

Am 17. Und 18. November war es wieder so weit. Zum dritten Mal konnten wir zahlreiche BesucherInnen zum Lenzinger „ART.VENT“ begrüßen.

Kaum hatten alle 28 AusstellerInnen aus Lenzing und der näheren Umgebung ihre selbstgefertigten Kunsthandwerke aufgestellt, kamen bereits die ersten Interessenten. Auch heuer wurde viel Unterschiedliches geboten. Schmuck aus verschiedensten Materialien, Gestricktes, Gehäkelttes, Gefilztes oder auch Genähtes. Holz, Metall, Papier, Keramik und Stein ... aus jedem Material war etwas dabei. Hüte, Taschen, Billets, Kerzenhalter, Seifen, Hauben, Engel uvm. lockten zahlreiche Interessenten und viele nutzten das breitgefächerte Angebot, bereits jetzt das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu erstehen.

Musikalisch begeisterten Dani & The Frankensteins am Samstagabend die Gäste, am Sonntag Nachmittag konnte man im Saal bei Kaffee und Kuchen den Klängen von Bert Hnidek am Klavier lauschen.

Alles in allem war auch heuer der ART.VENT Kunsthandwerksmarkt wieder eine tolle Veranstaltung, die jedes Jahr mehr Aussteller und BesucherInnen nach Lenzing lockt. Wir freuen uns über das positive Feedback und stehen für den ART.VENT 2019 schon bald wieder in den Startlöchern.



VERNISSAGE „POP UP GOES LENZING“

Im Zuge des Lenzinger „ART.VENT“ fand am Samstagabend auch wieder eine Vernissage statt. Christian Schiner, Priska Schenk und Agnès Preslmayr – bekannt als Pop-Up Gallery – präsentierten ihre Werke. Großflächige Photographien, verschiedenste Motive und zarte Blüten und Blätter hinter Glas zeigen bis Anfang März 2019 den Betrachtern das abwechslungsreiche, eindrucksvolle und bunte Repertoire der Künstler. Aufgrund der Vielzahl und Größe der Bilder wurde auch dieses Mal wieder die Brüstung der ersten und zweiten Etage zur Ausstellungsfläche umfunktioniert. Die Vernissage war ein gelungener Auftakt für unseren Lenzinger „ART.VENT“.

Vize-Bgm. Kulturreferentin Mascha Auracher



Vize-Bgm. Kulturreferentin Mascha Auracher, Priska Schenk, Christian Schiner und Agnes Preslmayr

NATURFREUNDE LENZING



Der 10-jährige Jannis Schwetz (Naturfreunde Lenzing) beendete die heurige Klettersaison mit großem Erfolg.

Durch zwei Siege, einen zweiten und einen dritten Platz konnte er den KVOÖ InnoAKTIV Cup in der Klasse U12 für sich entscheiden und dabei in Bad Ischl den Landesmeistertitel in Lead erklettern. Der KVOÖ InnoAKTIV Cup besteht aus fünf Bewerbungen in den Disziplinen Lead, Speed und Boulder.

Eine starke Leistung zeigte er auch bei seinem ersten Antreten in der österreichischen Meisterschaft im Bouldern in Neunkirchen (NÖ), bei der er als einziger Oberösterreicher ins Finale kam und schlussendlich den hervorragenden 8. Platz erreichte.

Heuer entschied sich Jannis, um mehr Wettkampferfahrung zu sammeln, bei Bewerbungen in Salzburg teilzunehmen. Erst vor kurzem gewann er den 2. Salzburger Boulder Cup in der „boulderbar“ in Salzburg in seiner Klasse. Für den bevorstehenden Salzburger Wintercup wünschen wir ihm viel Erfolg!

Jannis begann mit 5 Jahren in der Naturfreunde-Gruppe der „Minis“ zu klettern. Aktuell sind wieder fast 50 Kinder und Jugendliche bei den Kletterkursen am Dienstag und Freitag in der Lenzinger Sporthalle mit dabei. Natürlich bieten wir auch Einsteiger- und Fortgeschrittenenurse für Erwachsene an.

Naturfreunde Lenzing



Der Kletterkurs der „Minis“



Weitere Infos unter www.lenzing.naturfreunde.at
e-Mail: lenzing@naturfreunde.at
und auf Youtube, Facebook, Twitter und Instagram

ATSV LENZING

SEKTION FUSSBALL



Fußball ist ein faszinierender Sport, bei dem Begeisterung und Emotion in jeder Partie spürbar sind. Es ist für Eltern und auch Großeltern oftmals eine schöne Zeit, die sie mit ihren Kindern bzw. Enkeln auf dem Sportplatz verbringen.

Gerade im Vereinsfußball kann man viel für das Leben lernen. Teamfähigkeit, der Umgang mit Sieg und Niederlage, die Entwicklung der eigenen Leistungsfähigkeit, Spaß an der Bewegung und vieles mehr.

In den letzten Jahren hat der Verein die Nachwuchsarbeit sehr in den Fokus genommen. Um möglichst allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, in einer Mannschaft zu spielen, wurde eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Timelkam gegründet.

Auch für die Jüngsten unter uns gibt es bereits die Möglichkeit, Fußball zu spielen. Zusätzlich zur U9 gibt es in Lenzing auch eine U7 Mannschaft. Um den Kindern die Freude am Sport näher zu bringen, hat der Verein mit den beiden Kindergärten kooperiert.

Zwei unserer Trainer haben ein kleines Probetraining im Kindergarten Attereseestraße gestaltet.



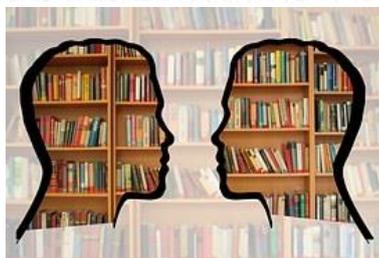
Mit den Kindern vom Kindergarten Neubrunn wurde am Sportplatz ein Probetraining durchgeführt.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit! Wir freuen uns auf viele fußballbegeisterte Jungs und Mädels!

Schriftführerin Sektion Fußball Bernadette Pollhammer

www.atsv-lenzing.at

BIBLIOTHEK LENZING
BIBLIOTHEK LENZING



Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 07672 / 94463
E-Mail: bibliothek@lenzing.or.at
 Franz Karl Ginzkeystraße 10, 4860 Lenzing
www.lenzing.ooe.gv.at

GEZUWA FEIERT DEN 1. GEBURTSTAG



Der Lenzinger Dorfentwicklungsverein GeZuWa hat sich im letzten Jahr bei vielen Projekten eingebracht. Der erste Kontakt in der Öffentlichkeit war der Christkindmarkt 2017. Bei Suppe, Glühwein und süßen Leckereien konnten wir nicht nur unsere Werte mit den Lenzingerinnen und Lenzingern besprechen, sondern auch gleich Ideen und Wünsche für den neuen Hauptplatz einholen. Daraus entstand nicht nur ein Bericht, der an die Gemeinde ging, auch ein Treffen mit dem Architekten wurde abgehalten.

Durch starke Präsenz und direktem Kontakt mit der Bevölkerung konnten wir bei der Neugestaltung des Badeplatzes Wengermühle noch so manche Verbesserungsvorschläge an die Gemeinde erfolgreich weitergeben. Am 8. Juli 2018 wurde der Abschluss dieser Arbeiten bei einem gelungenen Fest mit vielen Besuchern gebührend gefeiert.

Im Sommer 2018 beteiligten wir uns auch beim Ferienspaß. Mit Stationen- und Staffelspielen bei den sogenannten „Agerlympics“ zeigten die Kinder ihre sportlichen Talente. Es hat nicht nur den Kindern, sondern auch uns großen Spaß gemacht. Auch von den Eltern gab es viel Lob und deswegen werden wir auch im Sommer 2019 die Agerlympics wieder anbieten.

Parallel dazu sind zahlreiche Projekte in der Entstehungsphase. Manche Ideen überstehen diese Phase nicht, andere wiederum sind in Vorbereitung und warten nur auf den Startschuss. Wenn wir damit etwas Neugierde wecken konnten, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme über unsere Webseite www.gezuwa.at oder auf Facebook.

Bis bald (und)
GeZuWa

PENSIONISTENVERBAND ORTSGRUPPE LENZING

An einem schönen Oktobertag stand unsere alljährliche „Fahrt ins Blaue“ am Programm. Was ist unser Ziel? Das war die allgemeine Frage der Teilnehmer, die sie sich stellten, ehe wir ans erste Ziel kamen. Es war das Kriminalmuseum im Schloss Scharnstein! Bei der Führung erfuhren wir viel über die Gerichtsbarkeit im Mittelalter, die Folterwerkzeuge zur Geständnis-Erzwingung und Bestrafungsmethoden sowie Hinrichtungsstätten. Weiters gab es noch eine Führung des Hausherrn durch das Schloss, ehe wir das nächste Ziel, den Seegasthof am Almsee ansteuerten. Dort kehrten wir zum verspäteten Mittagessen ein.



Dieser Nachmittag wurde musikalisch durch zwei Buben mit ihrem Harmonika-Spiel verschönert. Am späteren Nachmittag machten wir uns wieder auf den Heimweg und es waren alle der Meinung: Ein gelungener Ausflug!

Obmann Alois Traweger

MUSIKVEREIN WERKSKAPELLE LENZING

1919 – 2019

Ein spannendes Jahr steht bevor !



Die Konzertwertung absolvierte das Orchester heuer im Herbst im Bezirk Braunau und durfte sich in der Stufe D über 95,2 Punkte und eine große Goldmedaille (ehemals „ausgezeichneter Erfolg“) freuen.

Kapellmeister Manfred Röhrer wählte die Stücke „Of castles and legends“ von Thomas Doss und „CMYK“ von Thomas Asanger aus und konnte durch eindrucksvolles Musizieren und hohe Klangqualität mit seinen Musikerinnen beeindrucken und stark punkten.

Die Lenzinger erreichten an diesem Blasmusikwochenende den Gesamtpunktesieg aller Orchester!

Am 17. November 2018 folgte das Kirchenkonzert in der Heilig-Geist-Kirche Lenzing. Als Übergang in die ruhige, besinnliche Zeit wurden Stücke wie „Allerseelen“ von Richard Strauss, „Dona nobis pacem“ von Thomas Doss oder „Somewhere“ von Leonard Bernstein zum Besten gegeben.

Terminvorschau 2019:

JUBILÄUMSBALL SA 09.02.2019 KUZ Lenzing
100 MV Werkskapelle Lenzing – 20 Jahre Beesley Academy of Dance
Beginn: 20.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR Di 26.2.2019
KUZ Lenzing beim Musikverein/Bläserklasse
Ab 17.00 Uhr

FRÜHLINGSKONZERT zum 100 jährigen Jubiläum
SA 30.03.2019
KUZ Lenzing 20.00 Uhr

MUTTERTAGSKONZERT SA 11.5.2019
Bläserklasse . Jugendorchester . Flötenflöhe
15.00 Uhr KUZ Lenzing

MUSIKFEST mit WERKSKAPELLENTREFFEN
100 Jahre MV Werkskapelle Lenzing
SA 21.09. und SO 22.09.2019
KUZ Lenzing

ADVENTKONZERT im KULTURZENTRUM
SA 7.12. 2019 um 19.30 Uhr

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES TANZSPORTCLUB

Waltraud Hohl wiedergewählt

Waltraud Hohl wurde bei der Jahreshauptversammlung als Präsidentin des Clubs wiedergewählt. Joana und Christian Opelt stehen als Trainer weiterhin bereit und trainieren Standard- und Lateinamerikanische Tänze. Erfreulich ist, dass wieder neue Paare dem Club beigetreten sind. Die Clubabende finden jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr in der Sporthalle Lenzing statt. Paare die gerne einsteigen möchten, sind im Club herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen, sich informieren, mittun und schnuppern. Das Training ist so gestaltet, dass sowohl Neueinsteiger als auch langjährige Clubmitglieder Spaß am Tanzen haben.



Tanzlehrer Christian und Joana Opelt (li.), Präsidentin Waltraud Hohl mit Gatten Johann (re.)

Informationen unter:
Waltraud Hohl 0699/113 01 889
Christian Opelt 0664/142 24 99

TAG DES KINDES DER KINDERFREUNDE

150 Kinder feierten mit den Kinderfreunden Lenzing in der Sporthalle Lenzing den Tag des Kindes.

Am 11. November veranstalteten die Kinderfreunde Lenzing unter dem Motto „Tag des Kindes“ ein großes Spielfest in der Sporthalle Lenzing. Geboten wurde den rund 150 Kindern ein vielfältiges Programm. Mit vielen Spielstationen wie Hindernisparcours, Dreibeinlauf oder Hüpfwierrennen konnten sich die jungen Teilnehmer austoben. Für ein besonderes Highlight sorgten die Naturfreunde Lenzing, die unter fachmännischer Anleitung mit den Kindern die große Kletterwand der Turnhalle erbeuteten. An den Basteltischen konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Klassiker Kinderschminken sowie Luftballontiere fehlten auf diesem Fest genauso wenig wie die starkfrequentierte Hüpfburg. Im Anschluss konnten sich die Kinder noch ein kleines Geschenk abholen.

„Wir Kinderfreunde feiern im November den Kinderrechtetag, unter diesem Gesichtspunkt soll auch jedes Kind die Möglichkeit haben, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Mit der Hilfe vieler Ehrenamtlicher war es uns möglich, dieses Fest für die ganze Familie kostenlos anzubieten“, so der Vorsitzende der Kinderfreunde Lenzing, Erwin Lenzeder. Darum verlangten die Kinderfreunde für diese Veranstaltung keinen Eintritt.

Kerstin Zoister, Kinderfreunde Lenzing



Die Hüpfburg durfte natürlich nicht fehlen.



Die Kletterwand in Zusammenarbeit mit den Naturfreunden war eines der vielen Highlights.

ATSV LENZING SEKTION KICKBOXEN

10 Medaillen beim Int. Alpen Adria Cup



Die besten Nachwuchssportler des ATSV Lenzing Modal Sektion Kickboxen verglichen ihre Kampfkünste beim Alpen Adria Cup in Gratkorn mit Kampfsportlern aus acht Nationen.

Unsere Ausnahmesportlerin Antonia Hufnagl erkämpfte sich die Goldmedaille in Leichtkontakt und die Silbermedaille in Pointfighting U19 – 55 kg.

Eine Spitzenleistung erbrachte Dominic Lamplmair, er holte sich zwei Bronzemedailien in Pointfighting U13 – 32 kg als auch bis 37 kg.

Melisa Cankovic holte sich in ihrer Gewichtsklasse Pointfighting U13 -42 kg die Silbermedaille.

Meho Cankovic kämpfte sich in Leichtkontakt U16 +69 kg bis ins Finale und holte sich somit Silber. In Pointfighting ging er mit einer Bronzemedaille nach Hause. Jason Langner nahm sowohl in Pointfighting als auch in Leichtkontakt eine Bronzemedaille mit.

Adrian Draguljic ging auch nicht leer aus, er erkämpfte sich in Pointfighting U - 47 kg die Bronzemedaille.

Sektionsleiterin Nina Horvath

ATSV LENZING MODAL MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2018

Über 700 Mitglieder haben ihre sportliche Heimat bei einem der größten ASKÖ Vereine des Landes. Am Montag, 5. November 2018 hielt der ATSV Lenzing Modal seine Mitgliederversammlung ab.

Im voll besetzten Saal des Kulturzentrums Lenzing konnten mit ASKÖ-Präsident DI Erich Haider, Mag. Max Ebenführer (ASKÖ Salzkammergut), NR Doris Margreiter, Bürgermeister. Ing. Rudolf Vogtenhuber, und DI Marco Schlimpert (Lenzing AG) hochrangige Ehrengäste begrüßt werden.

In seiner Ansprache hob Obmann Schneeberger die ausgezeichneten Leistungen der SportlerInnen des ATSV Lenzing Modal hervor (zB die Teilnahme an Weltmeisterschaften oder die schier unzähligen Titel bei Staats- und Landesmeisterschaften). Weiters verwies er darauf, dass zu Beginn der letzten Funktionsperiode eine Mitgliederbefragung durchgeführt wurde. Anhand dieser Ergebnisse hat der Vereinsvorstand unter anderem Fördertöpfe als Anreize für die Sektionen zur Erneuerung von Sportgeräten und Sportausrüstung bzw. zur verstärkten Teilnahme an Trainer- und Übungsleiterausbildungen geschaffen. Dadurch konnte das qualitative Angebot des ATSV Lenzing Modal - insbesondere im Bereich der Nachwuchstrainings - nochmals gesteigert werden.



Der neu gewählte Vorstand mit den Ehrengästen

Obmann Mario Schneeberger und seine Stellvertreter Ursula Tschany, Joachim Razenberger und Mario Mair wurden ebenso einstimmig wiedergewählt, wie die übrigen Vorstandsmitglieder. Als Präsident wurde Ing. Rudolf Vogtenhuber bestätigt.

Für ihre hervorragenden Leistungen wurden erfolgreiche SportlerInnen ebenso geehrt wie verdiente Funktionäre. „Duri“ vom Scharnhaus wurde unter tosendem Applaus zum „ATSV-Cheftrommler“ ernannt.

Die Statuten wurden unter anderem an die Anforderungen des Datenschutzes und der Anti-Doping-Bestimmungen angepasst. Die ordnungsgemäße Vereinsfüh-

rung wurde durch die positive Rechnungsprüfung bestätigt und von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Präsentiert wurde auch das geplante Sportzentrum, welches bei den Mitgliedern und den Ehrengästen ebenso große Zustimmung erfahren hat, wie die würdige und sehr gelungene Veranstaltung selbst.

Renate Pichler, Schriftführerin



Kickbox-Staatsmeisterin Antonia Hufnagl und Trainerin Nina Horwath



Manfred Roither, Christl Grünauer, Franz und Renate Höglinger sowie Lore Dworschak - langjährige VorturnerInnen



Erfolgreiche Damen- und Herrenmannschaft der Attersee-Volley's

MARKTBRETTL LUD EIN NACH „BELLA ITALIA“

Fotos: Karl Kendl



Nach „Bella Italia“ (schönes Italien) entführte heuer das Marktbrettl seine Besucher.

Doch vorerst wurde noch in Österreich verweilt. Da wurden zwei senile Pensionisten belauscht, eine Rechenaufgabe auf österreichisch gelöst und vieles mehr. Auch eine Premiere gab es heuer: Zum ersten Mal formierte sich eine Acapella-Gruppe aus den Marktbrettl-Mitgliedern und sangen „Dürrer Hagel“ (nach „All about the Bass“).

In der zweiten Hälfte wurden unter anderem Sparmaßnahmen im Altenheim gezeigt. Telefoniert wurde auch, wenn auch alleine gleichzeitig in drei Telefonzellen. Und ein Medley, speziell mit Texten für Senioren, wurde von den Brettluam dargebracht. Und beim abschließenden Medley waren natürlich hauptsächlich italienische Stars zu Gast: Gianna Nannini, Adriano Celentano, Eros Ramazzotti, aber auch Jennifer Rush und Brian Adams waren zu sehen.

Zum Ende des Abends kam man aber dann doch zum Schluss, dass es am Schönsten bei uns ist, denn nur da gibt es das original „Lenzinger Marktbrettl“. Dort, wo für den guten Zweck gelacht wird, für die Spendenkasse Kuchen gegessen und an der Bar getrunken werden kann. So konnten im Vorjahr wieder über EUR 6.500,- gespendet werden. Nähere Informationen dazu gibt es auf unserer Homepage unter „marktbrett.at“.

Wir vom Marktbrettl-Team freuen uns über den regen Besucherstrom zu unseren Vorstellungen und dass wir mit dem eingespielten Geld wieder Menschen helfen können, die es wirklich nötig haben!



Alleine mit drei Telefonen ist nicht einfach!

Die Lösung einer einfachen Rechenaufgabe kann manchmal zum Problem werden.



Partneragenturen treffen meist die richtige Wahl.



Sparmaßnahmen im Altenheim



Den zwei Pensionisten haben wir beim Jammern zugehört.

Auch Aretha Franklin war beim Medley mit von der Partie.



Ing. Thomas Mirnig

R.K. PFARRE



Kennen Sie Wimmelbilder?

Es sind Bilder, auf denen es von Figuren nur so wimmelt. Meist sind auf solchen Bildern auch verschiedene Szenen dargestellt. Diese Bilder laden ein, zu verweilen, genau hinzusehen, zu entdecken, ja auch sich auszutauschen, nach dem Motto: Schau mal, hast du das schon gesehen?

Manche alten Krippendarstellungen sind eine Art plastischer Wimmelbilder. Da gibt es einige besondere Szenen: Natürlich meist in der Mitte das göttliche Kind mit Maria und Josef, auch Ochs und Esel dürfen nicht fehlen. Dann gibt es oft Nebenszenen: Das Feuer, an dem die Hirten lagern, Szenen aus dem bäuerlichen Leben, auch besondere Figuren sind oft dabei, wie der „Vater, laß mich auch mitgehn“, oder auch die drei Könige mit Kamel und Elefant.

Nicht nur Kinder stehen oft mit strahlenden Augen vor solch großen Krippen.

Wir können das ganze Weihnachtsgeschehen als ein solch großes Wimmelbild sehen. Wir kennen so viele Szenen: Angefangen vom vergeblichen Herbergsuchen des Josef mit seiner schwangeren Frau Maria. Dann folgt die Geburtszene in der Krippe. Weiters können wir die musizierenden Engelscharen sehen, den Verkündigungengel bei den Hirten, die oft schlaftrunken dargestellt werden und vieles andere mehr.

Schon in der Bibel gibt es dazu viele Geschichten, die uns in schriftlicher Form diese Bilder malen. Im Laufe der Geschichte wurden noch viele Szenen dazu gemalt. In der heutigen Zeit gehören noch viele weitere Szenen zum Weihnachtswimmelbild:

Die Weihnachtsbeleuchtungen an Häusern und Straßen, die Weihnachtsmärkte mit Glühwein usw., die hell erleuchteten Einkaufszentren mit den tollen Angebo-

ten, das Gedudel von weihnachtlicher Musik in den Medien und aus den Lautsprechern, nicht zu vergessen die Weihnachtsmänner, die mit dem Rentierschlitten daherfliegen. Ganz im Hintergrund, eher im Dunkel, die Einsamkeit und Not derer, die allein sind oder sich nichts leisten können.

Szenenwechsel: In den Kirchen am Nachmittag die Kindermetten, in denen das Weihnachtsgeschehen oft mit Hirtenspielen dargestellt wird und Kinder mit Eltern und Großeltern begeistert mitfeiern.

In der Nacht die feierliche Christmette mit der Verkündigung der Weihnachtsbotschaft in der hell erleuchteten Kirche.

Wieder ein Szenenwechsel zur Bescherung zu Hause mit den Familien und den leuchtenden Kinderaugen vor Weihnachtsbaum und Gabentisch; oder auch das stille Dasitzen von alten Menschen, in trauter Zweisamkeit oder auch allein.

Viele Bilder gäbe es noch.

Ich lade ein, auf das zentrale Bild, das Ursprungsbild nicht zu vergessen: Das göttliche Kind in der Krippe. Gott kommt in Gestalt eines Kindes zu uns. Lassen wir uns von den göttlichen Kinderaugen das Herz erwärmen.



Pfarrer Johann Ortner

ÖSTERREICH LIEST. TREFFPUNKT BIBLIOTHEK



Im Rahmen des größten österreichweiten Literaturfestivals „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“, das heuer von 15. bis 21. Oktober stattgefunden hat, lud die Gemeindebibliothek Kindergarten- und Schulkinder zu zwei Lesungen ein.

„Hör zu, Bakabu“

Das vom Österreichischen Sprachenkompetenzzentrum ausgezeichnete Projekt ermöglicht allen Kindern – ungeachtet ihrer Herkunft und Muttersprache – spielerisch, hauptsächlich durch Gesang, die deutsche Sprache zu erlernen. Die Lieder behandeln Themen aus dem Alltag der Kinder und beinhalten spezielle, wissenschaftlich fundierte Sprachübungen.

Am Montag, dem 15. Oktober besuchte Herr Dr. Ferdinand Auhser, Autor der Bakabu-Texte, unsere Bibliothek,

um den Schulanfängern der Kindergärten Neubrunn und Atterseestraße die Geschichte von Bakabu, dem Ohrwurm, und der Suche nach dem goldenen Notenschlüssel zu präsentieren. Die Abenteuerreise, begleitet von Bildern und Geräuschen, hat die Kinder gefesselt und zum Mitmachen angeregt. Sie durften sausen wie der Wind, trommeln wie Donner, klatschen und Boogie Woogie tanzen. Da dieses Projekt zur sprachlichen Frühförderung in beiden Kindergärten verwendet wird, war der Bakabu für viele Kinder schon gut bekannt.

Mitmachlesung von Leonora Leitl „Willi Virus“

Am 17. Oktober 2018 erwartete die Schüler der 2. und 4. Klasse aus der Volksschule Alt Lenzing eine sehr netze Vorstellung des Sachbuches „Willi Virus“ von der Autorin und Illustratorin Eleonore Leitl. Das Sachbuch behandelt ein hochinteressantes, wissenschaftliches Thema – Viren und ihr Leben aus der Perspektive eines Virus, des „Willi Schnupfvirus“. Frau Leitl hat den Kindern Einblick in das Leben dieses Virus gegeben: wie er zu uns kommt, was er in unserem Körper so alles treibt, wie man sich vor ihm schützen kann und wie wir ihn wieder loswerden. Die Kinder waren begeistert und arbeiteten freudig mit.

Mag. Petra Lackerbauer

		BIBLIOTHEK LENZING BIBLIOTHEK LENZING	
		Öffnungszeiten:	
Montag:		14.00 - 18.00 Uhr	
Donnerstag:		10.00 - 12.00 Uhr	
		14.00 - 18.00 Uhr	
Tel.:		07672 / 94463	
E-Mail:		bibliothek@lenzing.or.at	
		Franz Karl Ginzkeystraße 10, 4860 Lenzing www.lenzing.ooe.gv.at	

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



*Gazbekova Mariam und Islami –
eine Tochter Yasmina*



*Grünauer Sandra und Christian
mit Tochter Flora Marie – eine
Tochter Anna Frieda*



*Huber Anna und Weiler Christian
– eine Tochter Isabella*



*Koller Romana u. Gröber Benjamin
mit Tochter Emma – sein Sohn
Lukas Mario*



*Maringer Elisabeth und Causevic
Amar mit Tochter Amelie - ein
Sohn Jonatan*



*Miličević Katarina und Ivan – eine
Tochter Lea*

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



Scharmüller Daniela und Reinhold mit Sohn Niklas und Tochter Annika – ein Sohn Kilian



Stockinger Barbara und Sieber Philipp Leopold mit Tochter Maria Helga – ein Sohn Leopold Georg



Stöckl Doris und Scharmüller Andreas – ein Sohn Konstantin



Taseva Kristina und Zhivko – eine Tochter Marija



Watti Viyan und Al Husseini Tawfiq mit Sohn Kardo – eine Tochter Evar Melena



Zauner Marlene und Josef mit Sohn Benjamin– zwei Töchter Sara und Valentina

Foto: www.fotohumer.com

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:

75. LEBENSJAHRES

Fotos: www.fotohumer.com



vorne v. links n. rechts: Susanne Wolff, An-nemarie Gehmaier, Helga Haindl, Mathil-de Puchner, Helga Enser, Rosina Haitchi, Margarethe Weidinger

hinten v. links n. rechts: Gerhard Benisek, Abdul Staniksai, Wilhelm Karrer, Franz Griehl, Ernst Gam, Helmut Führer, Franz Jenecek, Rolf Dieter Staufer, Helmut Dworschak, Heinz Slezina, Hermann Gigerl

80. LEBENSJAHRES



vorne v. links n. rechts: Johann Fait, Maria Eder, Angela Silmbrod, Karl Hinterberger

hinten v. links n. rechts: Kurt Wenger, Georg Schuster, Helmut Beitzl, Horst Kruber

85. LEBENSJAHRES



v. links nach rechts: Franz Überreich, Maria Mayr, Frieda Riedl, Günther Steps, Hermine Zirwig

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



88. Lebensjahres
Holzleithner Roland



88. Lebensjahres
Würzburger Elisabeth



88. Lebensjahres
Klein Theresia



88. Lebensjahres
Roider Marianne



88. Lebensjahres
Billich Franz



88. Lebensjahres
Lacher Katharina



89. Lebensjahres
Scharmüller Maria Anna



89. Lebensjahres
Rager Helena Paula



90. Lebensjahres
Schiemer Maximilian



91. Lebensjahres
Zeininger Gerda



95. Lebensjahres
Höfler Berta

ohne Foto:
Kocher Eleonora (89)
Waltenburger Irmentraud (89)
Oswald Hedwig (95)

WIR GRATULIEREN

Herrn Daniel Danner, BSc
zur Verleihung des akademischen Grades

Master of Science in Engineering (MSc)

der Fachhochschule Oberösterreich
durch Ablegung der Masterprüfung „Öko Energietechnik“

GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



Ohne Foto:

Salmhofer Christa Maria u. Ing. Franz Gustav

DIAMANTENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



Pfeiffer Erna und Stefan

STERBEFÄLLE:



Veit Klaus im 50. Lj.
Klein Wilhelm im 63 Lj.
Katterl Helene im 63. Lj.
Ablinger Charlotte Hermine im 67. Lj.
Repser Hans im 71. Lj.
Schörgendorfer Johanna im 82. Lj.
Hubert Berta im 85. Lj.
Holzleithner Josef im 86. Lj.

Koderhold Gertrude im 86. Lj.
Petrovic Erika im 88. Lj.
Resch Christina im 88. Lj.
Zöbl Josefa im 90. Lj.
Schurz Paula im 92. Lj.
Wimmer Karoline im 93. Lj.
Kritzinger Elisabeth im 94. Lj.

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenuotrufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,

Tel. 92916, **Mobiltelefon** 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 08.00 – 10.00 Uhr
 Donnerstag keine Ordination

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,

Tel. 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr
 Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
 Samstag keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, Atterseestraße 40,

Tel. 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr. 07.30 – 11.30 Uhr
 Montag zusätzlich 18.00 – 20.00 Uhr
 Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
 Samstag keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseestraße 40,

Tel. 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi. 12.00 – 18.00 Uhr
 Di. und Do. 08.30 – 14.00 Uhr
 Fr. 08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff, Atterseestraße 20,

Tel. 92953

Mo., Do. 08.00 – 12.30 Uhr
 Di., Mi. 13.00 – 17.30 Uhr
 Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900

jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvorbereitung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, jeden zweiten und vierten Mittwoch jeweils von 8.00 -13.00 Uhr mit Voranmeldung

Tel. 0732/7633-4315

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,

Tel. 057/60121-48121

Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),

Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr

Terminvereinbarung Tel. 07672/710-0

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr

Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen

Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung:

Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen

Herr Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 -17.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07672/94917

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG,

Atterseestraße 44, **Tel.** 07672/24421

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten. Am **5. November und 3. Dezember 2018** erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter.

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER

E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat: Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kultur, Kultus, Integration, Regionales

Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha_auracher@hotmail.com

Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG | Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr

Tel. 0660/5208457, **E-mail:** edgar.mirnig@drei.at

GV Ing. Marco RATZESBERGER | Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen

Tel. 0676/5014649, **E-mail:** marco.ratzesberger@gmail.com

GV Helga SCHNEEBERGER | Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit

Tel. 0664/7825123, **E-mail:** helga.schneeberger@me.com

GV Christoph FÜHRER

Tel. 0699/81716145, **E-mail:** fuec@gmx.at

GV Kornelia MANHARTSGRUBER

Tel. 0676/6358360, **E-mail:** conny1312@gmx.at

GR Gottfried WEISSENBÖCK | Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit

Tel. 0699/11997900 u. 07672/95600, **E-mail:** gottfried.weissenboeck@gmx.at

GR Franz HAUSJELL | Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft

Tel. 0699/13650310 u. 07662/2106, **E-mail:** hausjell.franz@web6262.at

VERWALTUNG – PARTEIENVERKEHR

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 07672/92955; **Homepage:** www.lenzing.ooe.gv.at; **E-mail:** marktgemeinde@lenzing.or.at

AMTSLEITUNG

Mario Schneeberger, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, **Dw 34**, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Sekretariat Katrin Pesendorfer, **Dw 31**, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

FINANZVERWALTUNG

Leiter Ermal Dervishi LLB. oec, Dw 20, **E-mail:** buchhaltung@lenzing.or.at

Haushaltsbuchhaltung Herbert Gigerl **Dw 13** Schlager Gabriele **Dw 21**

Steuer- und Rechnungswesen Anita Wallinger **Dw 22** Hemetsberger Elke **Dw 12**

HAUPTVERWALTUNG

Leiter Erwin Lenzeder, Personalleitung, Standesamt/Staatsbürgerschaft, EDV, Personalverrechnung

Dw 27, **E-mail:** hauptverwaltung@lenzing.or.at

Marlene Chronis **Dw 24**, Lehrling in der Hauptverwaltung

Christine Lackner **Dw 26**, Personal, Standesamt/Staatsbürgerschaft

Ing. Thomas Mirnig **Dw 28**, Kultur, Gemeindezeitung; **E-mail:** kulturabteilung@lenzing.or.at

Helmut Kieweg **Dw 10**, Meldeamt, Fundamt, Soziales; **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

Brigitte Stockinger **Dw 50**, Bürgerservice, Meldeamt, Wohnungsvergaben,

E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

BAUABTEILUNG

Leiter Manfred Fürthauer, **Dw 30**, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister,

E-mail: bauamt@lenzing.or.at

Werner Obermair **Dw 29**, Baurecht u. Raumordnung, Amtsleiter-Stellvertreter

Manuel Praschl **Dw 37**, Facility Manager

Verena Füreder **Dw 25**, Sekretärin

BAUHOF (auch Bereitschaft)

Leiter Johann Schimpl **Dw 43** oder 0676/84 92955 43

WASSERWERK

Leiter Robert Stockinger **Dw 44** oder 0676/84 92955 44, Wassermeister

Wasserwerk-Notruf **Tel.** 0676/84 92955 45



Ausgezeichneter Abschluss: Erika Riedl und Manuel Thallinger (beide Stammheimschüler im Alten- und Pflegeheim Lenzing) absolvierten die Fachsozialbetreuerausbildung am BFI Vöcklabruck mit Auszeichnung. Wir gratulieren Herzlich!



Spatenstich: Am 9. November 2018 fand der Spatenstich für den „Kindergarten Burgstall“ statt. Neben zahlreicher Prominenz konnten sehr zur Freude der Marktgemeinde die Kinder sowie viele Zuschauer begrüßt werden!



Fahne gehisst: Anlässlich der Aktion „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ wurde am 26. November vor dem Marktgemeindefam eine Fahne gehisst, die auf die Aktion aufmerksam machen soll.



Adventfenster: Unter Mitwirkung des Kindergartens Neubrunnerstraße wurde am 1. Dezember 2018 die Öffnung des 1. Adventfensters gefeiert. Die Bilder gestalteten die Kinder der NMS Lenzing (im Bild einige der Künstler mit Vizebgm. Mascha Aurcher).



Zertifikatsverleihung: Am Donnerstag, 29. November 2018, konnte GV Helga Schneeberger das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ in Empfang nehmen.



Bunter VerDL: Seit 2. November 2018 ist der „Bunte VerDL“ nun in Lenzing unterwegs, seit mitte Dezember hat er auch sein Logo am Auto. Nehmen auch sie das Angebot in Anspruch (Info dazu auf Seite 11)!